



Software

SERVICEHANDBUCH

PROGRAMMIERHANDBUCH

"KIKKO"

DER INHALT DIESES HANDBUCHS IST AUSSCHLIEßLICH FÜR DAS PERSONAL DES
TECHNISCHEN KUNDENDIENSTES VORGESEHEN
FEHLERHAFT E PROGRAMMIERUNGEN SIND VON JEDLICHER GEWÄHRLEISTUNG
AUSGESCHLOSSEN.

THE CONTENTS OF THIS DOCUMENT ARE INTENDED FOR NECTA'S AFTER SALES PERSONNEL.

EINLEITUNG

Die nachstehend beschriebenen Anweisungen für die Programmierung ermöglichen, Verkaufspreise und eventuelle Rabatte einzugeben, die Betriebsarten zu bedienen, eventuell festgestellte Störungen zurückzustellen und Audit-Daten zu erfassen, sowie Verkaufstests durchzuführen usw.

1 – BETRIEBSZUSTÄNDE

Das Gerät kann sich in drei unterschiedlichen Betriebszuständen befinden und das Tastenfeld hat nach dem jeweiligen Zustand verschiedene Funktionen

1.1 NORMALBETRIEB

Normalbetrieb: Bei Spannungsaktivierung, erscheint auf dem Display für einige Sekunden die Aufschrift "Kikko" und die Version der installierten Software.

Der Automat nimmt die Kesselkontrolle vor, und wenn angezeigt wird, dass der Kessel leer ist beginnt automatisch der Wassereinfüllzyklus. Anschließend beginnt die Erhitzungsphase und danach geht der Automat auf Normalbetrieb und ist nunmehr bereit, die Wahlen auszuführen. Das Tastenfeld nimmt den Zustand an, der als Normalbetrieb bezeichnet wird, auf dem Display erscheinen auf zwei Zeilen die nachstehend aufgeführten Aufschriften:

"Getränk wählen" - "Automat außer Betrieb" - "Getränk gewählt, bitte warten" - "entnehmen" + die eventuelle Uhrfunktion.

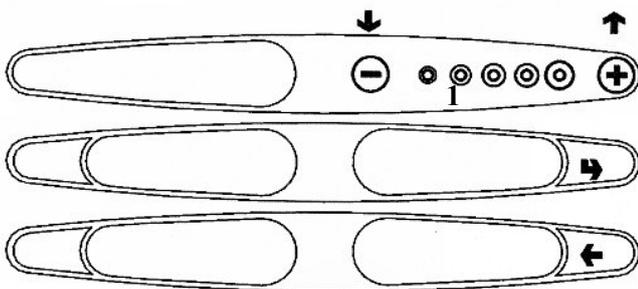
Die Meldungen auf dem Display, welche den im Gang befindlichen Vorgang anzeigen, sind feststehend, während die Meldung, welche die vom Benutzer geforderte Handlung betrifft, blinkt.

Beladermenü: bei einmaliger Betätigung der auf der Abdeckung Münzschaftgerät befindlichen Taste "Zugriff Menü" während des Normalbetriebs, geht das Gerät in Wartungszustand und auf dem Display erscheint die Aufschrift "CAR>1 Statistiken"; weitere Menüs, die den Belader des Automaten betreffen sind: Einzelpreise – Verwaltung BDV-Röhren – Kesseltemperaturen – GSM-Test

Alle diese Menüs enthalten eine Reihe von Untermenüs, welche weiter vorn in Kapitel 1 – MENÜ DES BELADERS aufgeführt sind.

2 - FUNKTIONEN DER TASTATUR FÜR DIE PROGRAMMIERUNG

Die Wahltastatur wird ebenfalls für die Programmierung benutzt und übernimmt in dieser Bedingung die nachstehenden Funktionen:



↑↓ **Shift-Tasten:** ermöglichen den Übergang auf die vorhergehende oder folgende Menüoption.

➔ **Bestätigungstaste:** ermöglicht den Übergang von einem Menü auf ein Untermenü oder den Datenwert auf dem Display zu bestätigen.

← **Aussprungtaste:** ermöglicht die Rückkehr von einem Untermenü zum Menü höheren Niveaus oder den aktivierten Datenwert zu bestätigen.

Die Programmierung ist in zwei große Bereiche unterteilt:

BELADERMENÜ " LAD > 1 ÷ 6 "

LAD > 1 STATISTIKEN

LAD > 2 PREISE

LAD > 3 VERWALTUNG DER ROHRE BDV/MDB

LAD > 4 ANZEIGE KESSEL TEMPERAT.

LAD > 5 TEST

LAD > 6 GSM

1 – MENÜ DES BELADERS



Mit dem Automaten auf Normalbetrieb eingestellt, geht das Gerät bei einmaliger Betätigung der auf dem **Münzschatzgeräteraum**, befindlichen Menüzugriffstaste auf das Menü des Beladers. Mit den Tasten \downarrow \uparrow kann man die folgenden Menüposten durchlaufen lassen: Statistiken - Einzelpreise - Verwaltung BDV-Röhren - Spezialwahlen - Test . Jedes dieser Menüs enthält eine Reihe von Untermenüs, auf welche man mit den auf der vorhergehenden Seite beschriebenen Wahl-tasten zugreifen kann.

Nach Betätigung der Menütaste, erscheint auf dem Display das erste verfügbare Menü:

LAD > 1 STATISTIKEN

In diesem Menü kann man die Verkaufsstatistikdaten, die Fehlerliste, die Daten der Münzschatzgeräte, die Fehler der Photozellen und die Motorfehler anzeigen und ausdrucken.
(siehe Liste auf Seite xy)

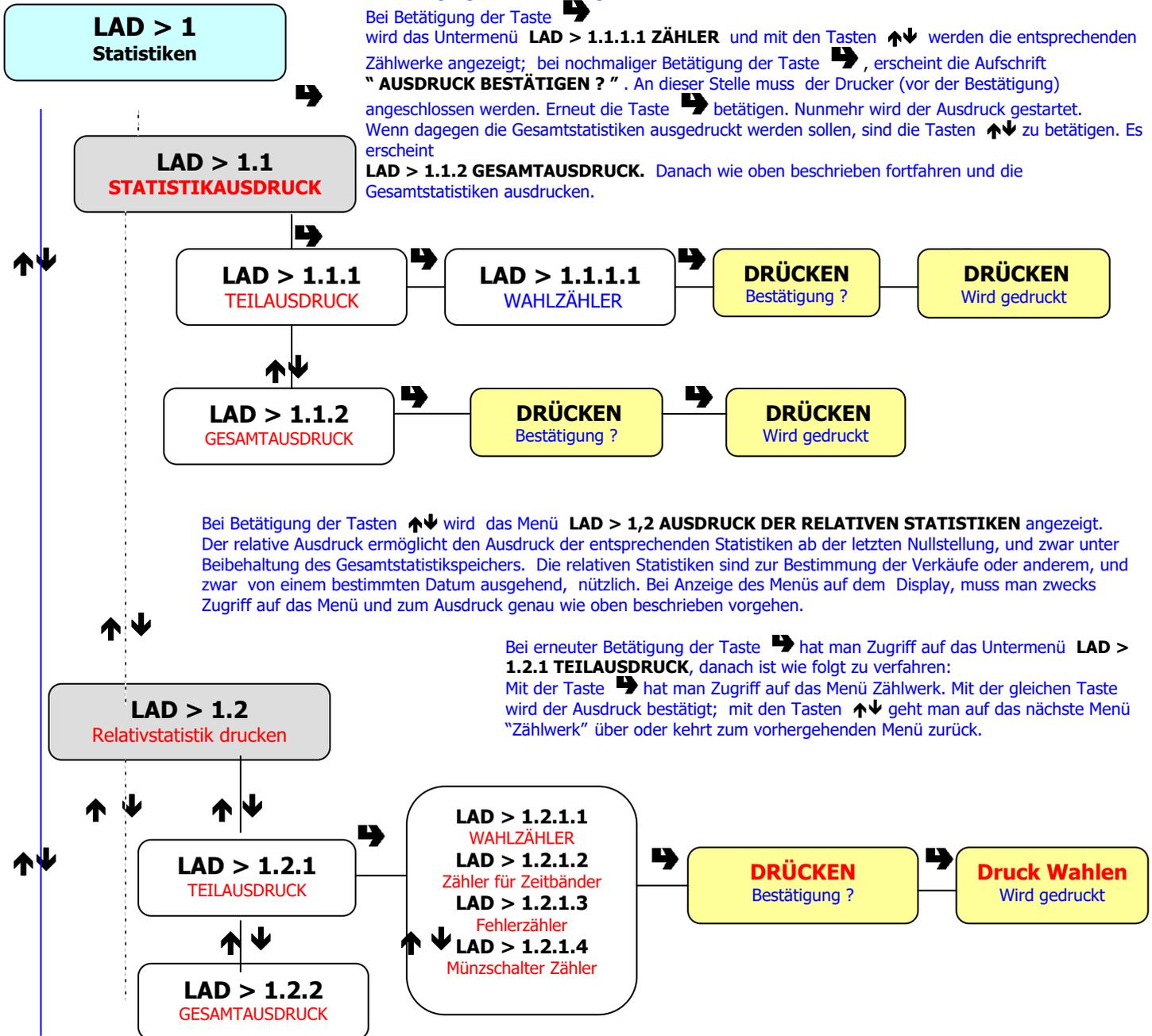
Bei nochmaliger Betätigung der Taste \rightarrow kann man auf das Untermenü **LAD > 1.1.1**

TEILAUSDRUCK und danach mit der Taste \rightarrow auf die verschiedenen Posten des Untermenüs zugreifen.

Bei Betätigung der Taste \rightarrow greift man auf das Untermenü **LAD >1.1 STATISTIKAUSDRUCK zu.**

Bei Betätigung der Taste \rightarrow wird das Untermenü **LAD > 1.1.1.1 ZÄHLER** und mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ werden die entsprechenden Zählwerke angezeigt; bei nochmaliger Betätigung der Taste \rightarrow , erscheint die Aufschrift **" AUSDRUCK BESTÄTIGEN ? "** . An dieser Stelle muss der Drucker (vor der Bestätigung) angeschlossen werden. Erneut die Taste \rightarrow betätigen. Nunmehr wird der Ausdruck gestartet. Wenn dagegen die Gesamtstatistiken ausgedruckt werden sollen, sind die Tasten $\uparrow\downarrow$ zu betätigen. Es erscheint

LAD > 1.1.2 GESAMTAUSDRUCK. Danach wie oben beschrieben fortfahren und die Gesamtstatistiken ausdrucken.



Bei Betätigung der Tasten $\uparrow\downarrow$ wird das Menü **LAD > 1,2 AUSDRUCK DER RELATIVEN STATISTIKEN** angezeigt. Der relative Ausdruck ermöglicht den Ausdruck der entsprechenden Statistiken ab der letzten Nullstellung, und zwar unter Beibehaltung des Gesamtstatistikspeichers. Die relativen Statistiken sind zur Bestimmung der Verkäufe oder anderem, und zwar von einem bestimmten Datum ausgehend, nützlich. Bei Anzeige des Menüs auf dem Display, muss man zwecks Zugriff auf das Menü und zum Ausdruck genau wie oben beschrieben vorgehen.

Bei erneuter Betätigung der Taste \rightarrow hat man Zugriff auf das Untermenü **LAD > 1.2.1 TEILAUSDRUCK**, danach ist wie folgt zu verfahren:
Mit der Taste \rightarrow hat man Zugriff auf das Menü Zählwerk. Mit der gleichen Taste wird der Ausdruck bestätigt; mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ geht man auf das nächste Menü "Zählwerk" über oder kehrt zum vorhergehenden Menü zurück.

LAD > 1.2.2
GESAMTAUSDRUCK

Gesamtzählwerk

DRÜCKEN
Bestätigung ?

DRÜCKEN
Wird gedruckt

LAD > 1.3
Anzeige Statistiken

In diesem Menü kann man die Anzahl der Verkäufe für die einzelne Wahl jedes Zeitbereichs und die Anzahl der Gesamtverkäufe für die einzelne Wahl anzeigen. Bei Betätigung der Taste **→** hat man Zugriff auf das Untermenü **LAD >1.3.1**; danach ist wie oben beschrieben vorzugehen. Nach Anzeige der Wahl mit den Tasten **↑↓** geht man auf die nächste Wahl über und mit der Taste **←** kehrt man zum vorhergehenden Menü zurück.

LAD > 1.3.1
Anzeige "x" Wahlzähler

LAD > 13.1.1
Zählwerk für Einzelwahlen pro Zeitbereich
LAD > 13.1.2
Gesamtzähler für einzelne Auswahl

Auswahl##
Bereich # = ##

In diesem Menü wird das Zählwerk für die Anzahl von Verkäufen pro Zeitbereich angezeigt.

LAD > 1.3.2
Anzeige "x" Zähler für Zeitbereich

Bereich 0 ÷ 4
Zähler = ###

In diesem Menü wird das Zählwerk für die Verkäufe mit Rabatt und Überpreisen angezeigt.

LAD > 1.3.3
Anz. Rabatte

LAD > 1.3.3
Anz. Zähler der Rabatt
Gesamt € ####

In diesem Menü werden Typ und Anzahl von aufgetretenen und von der SW kontrollierten nachstehenden Störungen angezeigt. Bei Betätigung der Taste **→** kann man auf die Liste zugreifen und mit den Tasten **↑↓** kann man dieselbe durchlaufen lassen.

LAD > 1.3.4
Fehleranzeige

LAD >1.3.4
Zählwerk kein wasser = ####
Zählwerk Kessel = ####
Zählwerk bewegliche Düsen = ####
Zählwerk Keine Becher = ####
Zählwerk Kaffeegruppe = ####
Zählwerk Kein Kaffee = ####
Zählwerk Kaffeefreigabe = ####
Zählwerk Volumenmesser = ####
Zählwerk Rückständeschale voll = ####
Zählwerk Air - Break = ####
Zählwerk Münzsaltgerät = ####
Automatensteuerung = ####

Bei Betätigung der Tasten **↑↓** werden die vorliegenden Störungen und die Anzahl der aufgetretenen Störungen nach der gesamten Nullstellung angezeigt.

In diesem Menü werden die Daten der Münzsaltgeräte je nach dem angewandten Protokoll mit den Werten der eingenommenen Beträge und denen der Verkäufe angezeigt.

LAD > 1.3.5
Anz. Münzsaltgerätedaten

LAD > 1.3.5.1
Anzeige Audit-Daten

Bei Betätigung der Tasten **↑↓** werden die nachstehend aufgeführten Daten angezeigt:
Münzprüfer und Executiv - Verkäufe und eingenommene Beträge
Audit BDV - Audit MDB

LAD > 1.3.5.2
Anz. Einnahmen

Gesamteinnahme
Gesamt = ####

In diesem Menü **LAD > 1.4** werden die entsprechenden Statistiken und insbesondere die nachstehenden angezeigt:
 N° von Verkäufen für die einzelnen und insgesamt Wahlen und für jeden Zeitbereich nach der letzten Statistikknullstellung.
 Zwecks Zugriff auf die Untermenüs die Taste **➡** betätigen und die anderen Untermenüs mit **↑↓** durchlaufen lassen.



LAD > 1.4
 Anzeige Relativstatistik

LAD >1.4.1
 Anz. Wahlzähler

Mit den Tasten **↑↓** können die Zählwerke für Einzelwahlen und für jeden Gesamtzeitbereich angezeigt werden.

LAD >1.4.1.1
 Anz. Einzelzähler

LAD >1.4.1.1
 Anz. Einzelzähler
 Wahl 1 #

LAD >1.4.1.1
 Anz. Einzelzähler
 Wahl. 1# Bereich =####

LAD >1.4.1.2
 Anz. Gesamtzähler

LAD >1.4.1.2
 Anz. Gesamtzähler
 Wahl. 1-# Gesamt= ####

Mit den Tasten **↑↓** können die Gesamtverkäufe für Einzelwahlen angezeigt werden.

LAD >1.4.2
 Zähler für Zeitbereich

LAD >1.4.2.X
 Zähler für Zeitbereich
 Bereich 0 Zähler = ###
 Bereich 1 Zähler = ###
 Bereich 2 Zähler = ###
 Bereich 3 Zähler = ###
 Bereich 4 Zähler = ###

Bei Bestätigung mit der Taste **➡** werden die Zählwerke für die Zeitbereiche angezeigt. Mit den Tasten **↑↓** werden die Verkaufswerte für jeden Zeitbereich angezeigt.



LAD >1.4.3
 Fehleranzeige

LAD >1.4.3.x
 Zählwerk Wassertank leer = ####
 Zählwerk Instantkessel = ####
 Zählwerk Espresso-Kessel = ####
 Zählwerk bewegliche Düsen = ####
 Zählwerk Keine Becher = ####
 Zählwerk Kaffeegruppe 1 = ####
 Zählwerk Kaffeegruppe 2 = ####
 Zählwerk Kein Kaffee = ####
 Zählwerk Kaffeefreigabe = ####
 Zählwerk Volumenmesser = ####
 Zählwerk Rückständeschale voll = ####
 Zählwerk Air – Break = ####
 Zählwerk Münzschatgerät = ####
 Zählwerk RAM-Daten = ####

Bei Betätigung der Tasten **↑↓** werden die vorliegenden Störungen und die Anzahl der nach der Gesamtnullstellung aufgetretenen Störungen angezeigt.

LAD >1.4.4
 Anzeige Münzschalterdaten

LAD >1.4.4.1
 Anzeige Münzschalter
 Zähler



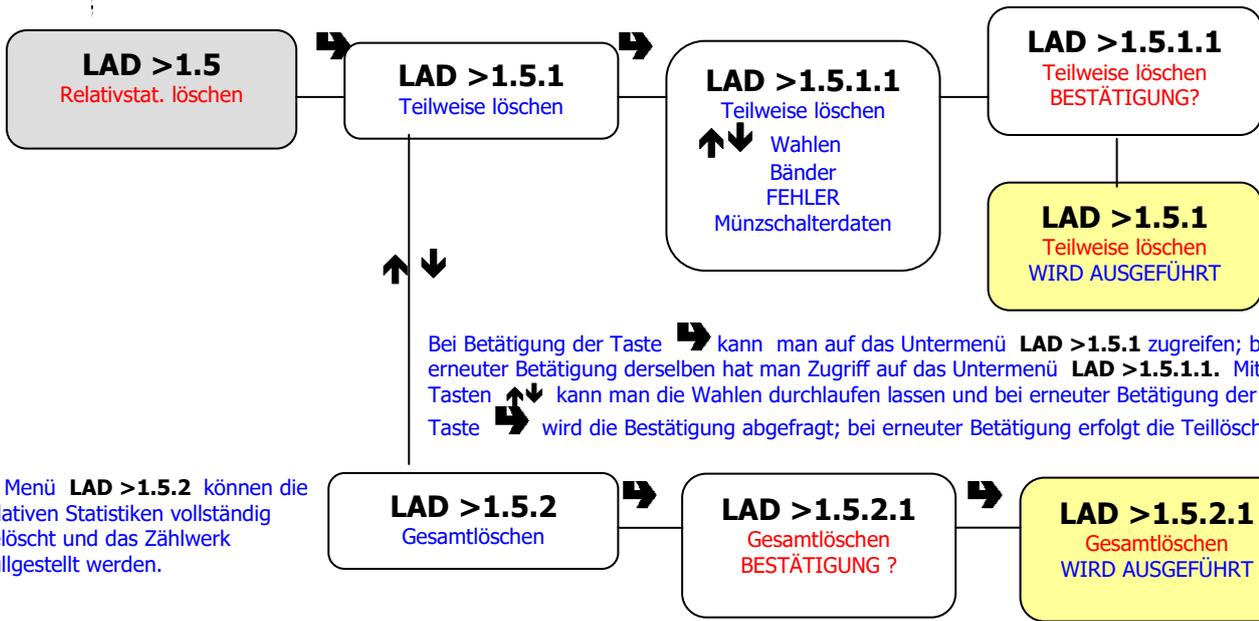
LAD >1.4.4.2
 Anzeige Einkassiert
 Zähler

Mit der Taste **➡** wird die Anzeige bestätigt und mit den Tasten **↑↓** lässt man die anzuzeigenden Posten durchlaufen (siehe LAD >1.3.4)

LAD >1.5
 Relativstat. löschen



In diesem Menü **LAD >1.5** können die relativen Statistiken teilweise oder insgesamt gelöscht und nullgestellt werden (Wahl für Wahl).

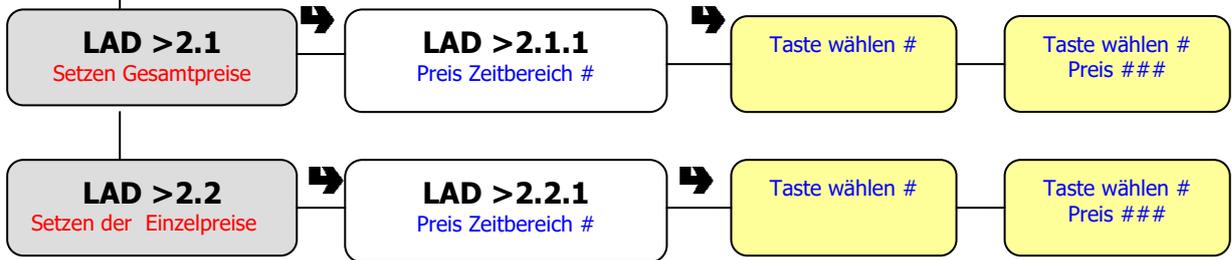


Bei Betätigung der Taste \rightarrow kann man auf das Untermenü **LAD >1.5.1** zugreifen; bei erneuter Betätigung derselben hat man Zugriff auf das Untermenü **LAD >1.5.1.1**. Mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ kann man die Wahlen durchlaufen lassen und bei erneuter Betätigung der Taste \rightarrow wird die Bestätigung abgefragt; bei erneuter Betätigung erfolgt die Teillöschung.

In Menü **LAD >1.5.2** können die relativen Statistiken vollständig gelöscht und das Zählwerk nullgestellt werden.



Im Menü **LAD > 2** können die Verkaufspreise jeder Wahl für vier verschiedene Zeitbereiche geändert werden. Bei Eingabe von 0 wird kein Zeitbereich eingestellt.

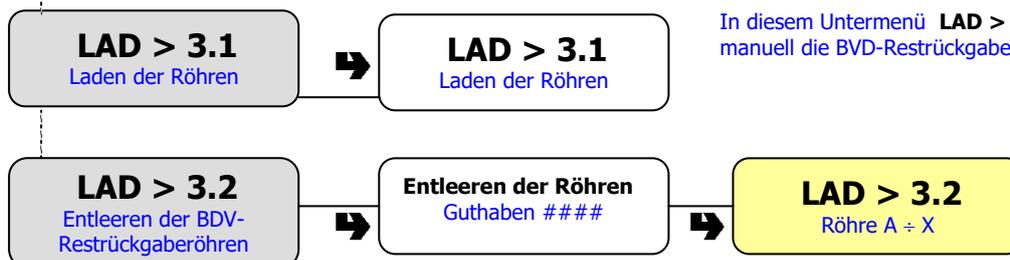


Bei Betätigung der Taste \rightarrow greift man auf das die Zeitbereiche betreffende Menü zu, bei Betätigung der Tasten $\uparrow\downarrow$ laufen die verschiedenen Zeitbereiche durch und bei erneuter Betätigung der Taste \rightarrow wird das mit einem blinkenden Preis verbundene Menü Wahl ## angezeigt; mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ kann man die eingestellte Ziffer ändern und mit der Taste \rightarrow den Vorgang bestätigen.



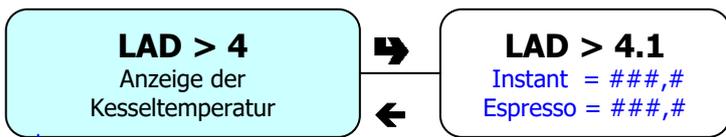
Mit dem Menü **LAD > 3** kann man mit der Hand die Restrückgaberöhren laden (**LAD > 3.1**) oder entleeren (**LAD > 3.2**).

Bei Bestätigung mit der Taste \rightarrow erscheint auf dem Display die Aufschrift "Laden der BVD-Röhren". Bei erneuter Bestätigung erscheint auf dem Display "Guthaben : ####"; hierbei handelt es sich um den in den Röhren verfügbaren Geldwert, der für die Restrückgabe bestimmt ist; bei Einführen der gewünschten Münze in den Wähler, wird auf dem Display der zur Rückgabe bestimmte Geldwert in den Röhren erhöht.



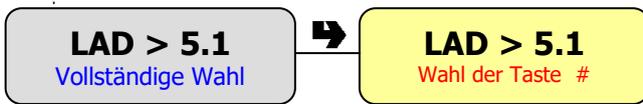
In diesem Untermenü **LAD > 3.1** kann man manuell die BVD-Restrückgaberöhren laden.

Mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ wählt man die entsprechende Röhre und mit der Taste \rightarrow kann man anschließend bei jeder Betätigung derselben eine Münze entladen (oder laden).

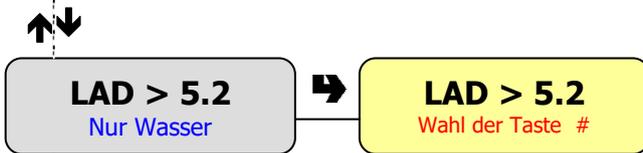


Bei Betätigung der Taste ➡ wird die augenblickliche Temperatur der Kessel angezeigt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass " I " die Temperatur des offenen Instant-Kessels und " C " die des Espresso-Kessels unter Druck ist. Mit der Taste ← kehrt man zum vorhergehenden Menü zurück.

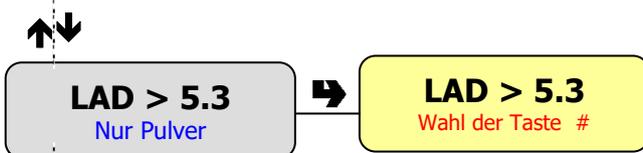
Im Menü **LAD > 5** kann man folgende Tests durchführen: vollständige Wahlen, Wahlen ausschließlich von Flüssigkeiten, Wahlen ausschließlich von Pulver, Wahlen ohne Zubehör, Wahlen ausschließlich mit Zubehör. Bei Betätigung der Taste ➡ hat man Zugriff auf die entsprechenden Untermenüs; mit den Tasten ↑↓ kann man dieselben durchlaufen lassen und erneut mit der Taste ➡ bestätigen; bei Betätigung der entsprechenden Wahl Taste wird der **TEST** durchgeführt.



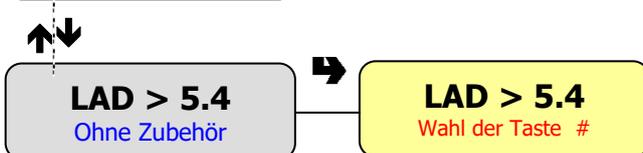
Bei Betätigung einer Taste erfolgt die Abgabe von...



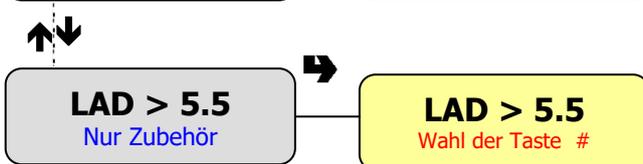
Bei Betätigung einer Taste erfolgt die Abgabe von...



Bei Betätigung einer Taste erfolgt die Abgabe von ...

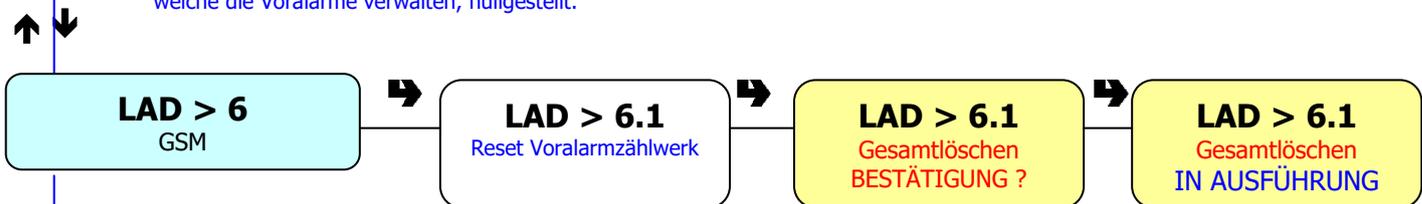


Bei Betätigung einer Taste erfolgt die Abgabe von ...



Bei Betätigung einer Taste erfolgt die Abgabe von ...

Wenn von einem gewissen Produkt eine Anzahl von Teilen oder Pulver (programmierbar) fehlen, kann man mit dem Menü **GSM LAD > 6** über Modem GSM eine Meldung "zu Ende gehend" übersenden. Mit dieser aktivierten Funktion werden die Zählwerke, welche die Voralarme verwalten, nullgestellt.



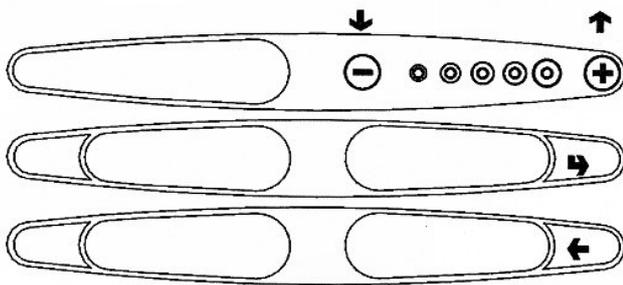
Jetzt ist man zum Ausgangsmenü des dem Belader gewidmeten Teiles **LAD > 1** Statistiken zurückgekehrt. Bei Ausschalten und erneutem Einschalten des Automaten kehrt man zum Normalbetrieb zurück. Vom Menü des Beladers **LAD > 1** aus, kann man bei einmaliger Betätigung der Taste ← auf das dem TECHNIKER **TECH > 1** vorbehaltene Programm zugreifen.

4 - MENÜ DES TECHNIKERS

Mit eingeschaltetem Automaten in Normalbetrieb, geht das Gerät bei **einmaliger** Betätigung der im Türinnern befindlichen Programmierstaste in den Modus "**MENÜ DES BELADERS**". Von diesem Menü "**LAD >1**" aus, geht das Gerät bei Betätigung der Taste ← in den Modus "**MENÜ DES TECHNIKERS**". Auf dem Display erscheint das erste verfügbare Menü "**TECH > Fehler**". In diesem Menü können alle die Konfiguration und Kontrolle des Geräts betreffenden Variablen eingestellt werden.

Bei Ausschalten und erneutem Einschalten des AUTOMATEN springt man von der Programmierung ab und kehrt zum Normalbetrieb zurück.

Wie beim Menü des Beladers hat die Wahldrucktastentafel folgende Funktion:

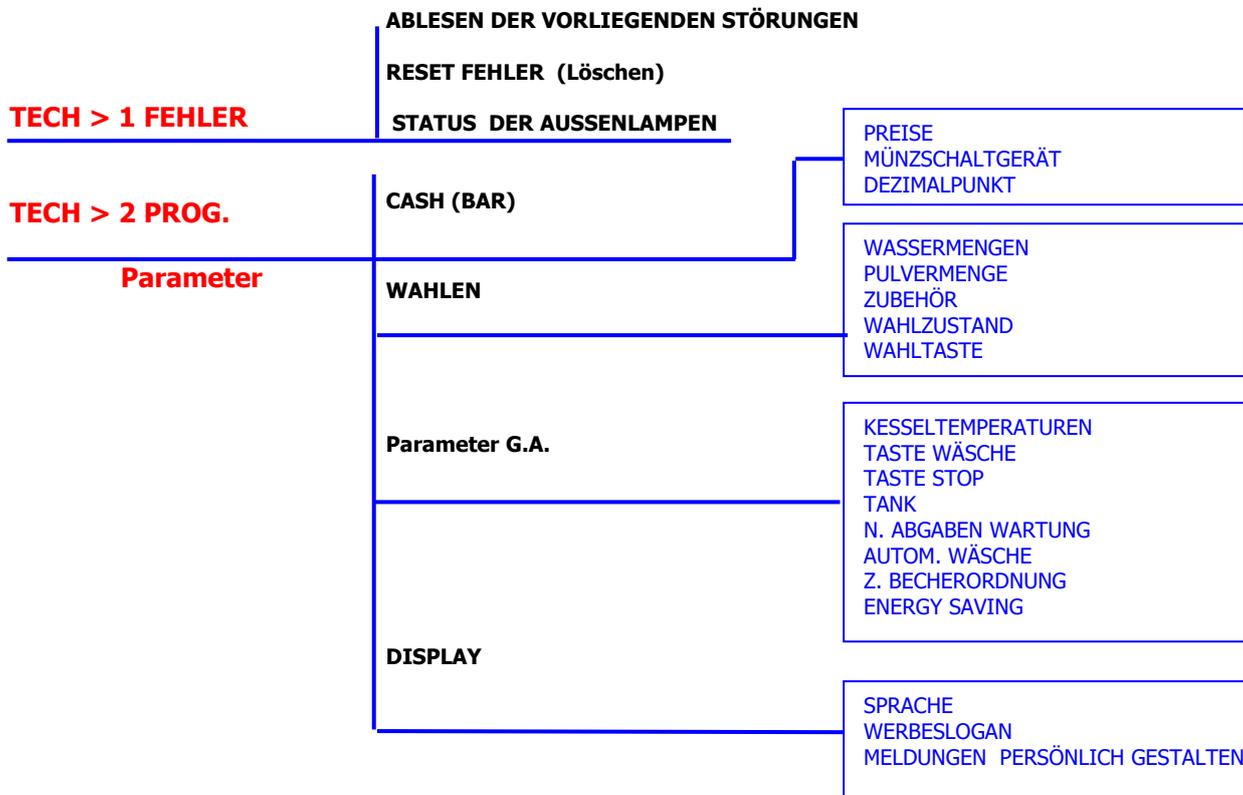


↑ ↓ Shift-Tasten:
ermöglichen den Übergang auf die vorhergehende oder folgende Menüoption.

→ Bestätigungstaste:
ermöglicht den Übergang von einem Menü auf ein Untermenü oder den Datenwert auf dem Display zu bestätigen.

← Ausprungtaste:
ermöglicht die Rückkehr von einem Untermenü zum Menü höheren Niveaus oder den aktivierten Datenwert zu bestätigen.

Nachstehend sind die Hauptmenüs (TECN>1 - 6) mit den entsprechenden Untermenüs aufgeführt:



TECH >2

Vorwahlen

OHNE BECHER
EXTRA ZUCKER
WENIGER ZUCKER
MEHR ZUCKER
WENIGER WASSER (MOKKA)
MEHR PULVER
WENIGER PULVER
ESPRESSO
KAFFEEPULVER '

VERSCH.:

JUG FACILITIES : EINSTELLUNG DER WAHLNUMMER

PASSWORD : BEFÄHIGUNG DER PASSWORDANFORDERUNG

TECH >3 STATISTIKEN

ALLGEMEINER ZÄHLER

Ablesen und Löschen

ANZEIGE

Auswahlzähler

LÖSCHEN

Teilweise und Gesamt

RELATIVSTATISTIK ANZEIGEN

Auswahlzähler

RELATIVSTATISTIK RÜCKSETZEN

Teilweise und Gesamt

ANZEIGE DER ANZAHL VON VERTRIEBENEN GETRÄNKEN

DRÜCKEN

Teilweise

RELATIVSTATISTIK DRÜCKEN

Teilweise und Gesamt

TECN>4 TEST

ABGABE

KOMPLETT
NUR WASSER – NUR PULVER
OHNE ZUBEHÖRTEILE
NUR ZUBEHÖRTEILE

SPEZIALFUNKTIONEN

ROTATION DER GRUPPE -
KAFFEEFREIGABE - ENTLEREN DES
KESSELS - HANDINSTALLATION

SELBSTTEST

ANTRIEB IN SEQUENZ VON:

MOTORDOSIERVORR. – MOTORMIXER
BECHERFREIGABE – RÜHRSTABFREIGABE
NEONLEUCHTE – LED TÜR
TASTEN DER DRUCKKNOPFTAFEL – BEW.
DÜSEN
KAFFEE DOSIS – DREHUNG DER EINHEIT
RÜCKSTÄNDESCHALE VOLL

TECN>5 VERSCH.

DATEN DES AUTOMATEN

INSTALLATIONSdatum
KENNnummer G.A.
BETREIBERCODE

INITIALISIERUNG DATENBASIS

NATION – SPRACHE – GERÄTETYP – INITIALISIERUNG

TECN>6 GSM

PIN

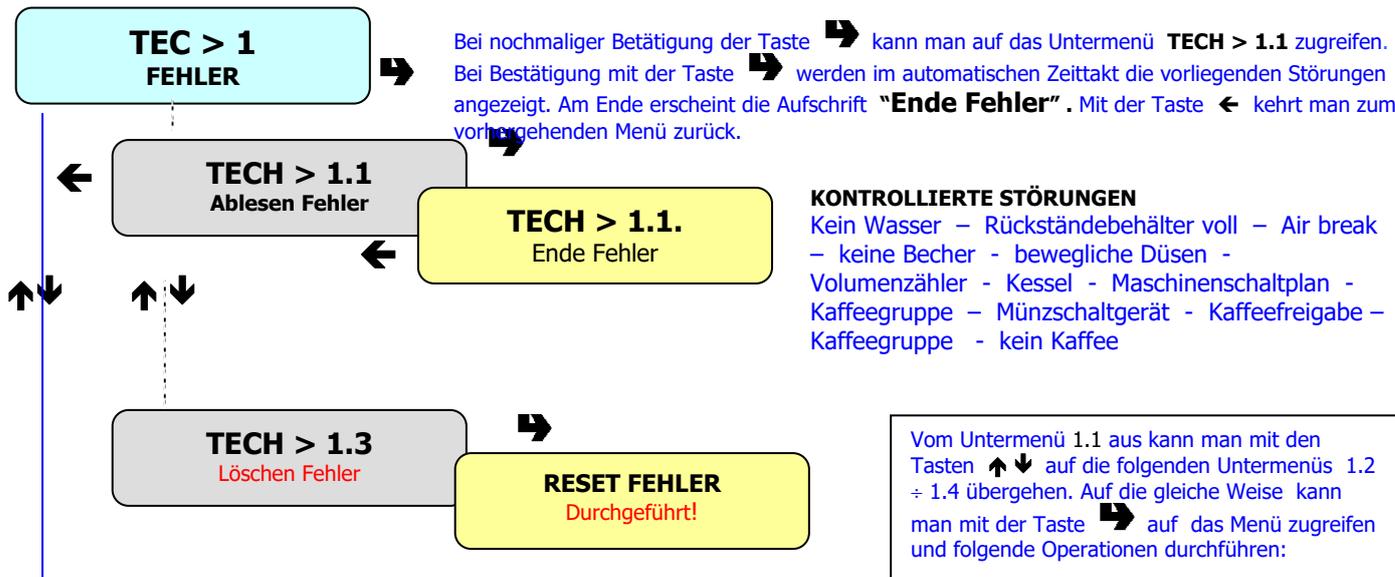
CODE

EINST. SCHWELLEN

PRODUKTNAME > GRAMM
RESET VORALARM > BESTÄTIGUNG

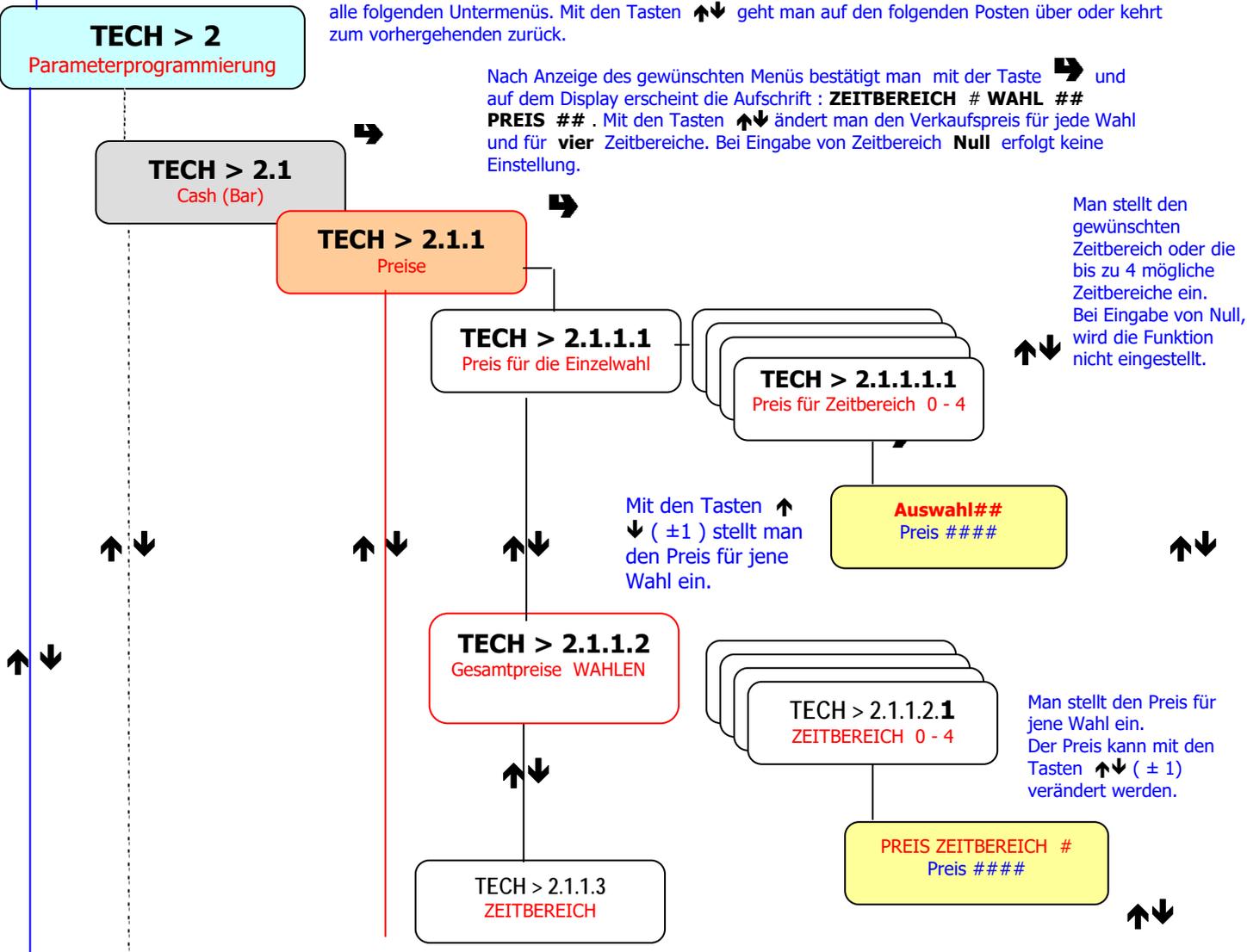
Mit dem Automaten in Normalbetrieb kann man bei Betätigung der im Türinneren befindlichen Programmier Taste auf das erste dem Belader vorbehaltene Menü "LAD > 1" zugreifen. Bei Betätigung der Taste ← auf dem Tastenfeld kann man auf das dem Techniker vorbehaltenem Menü "TECH>1 FEHLER" zugreifen.

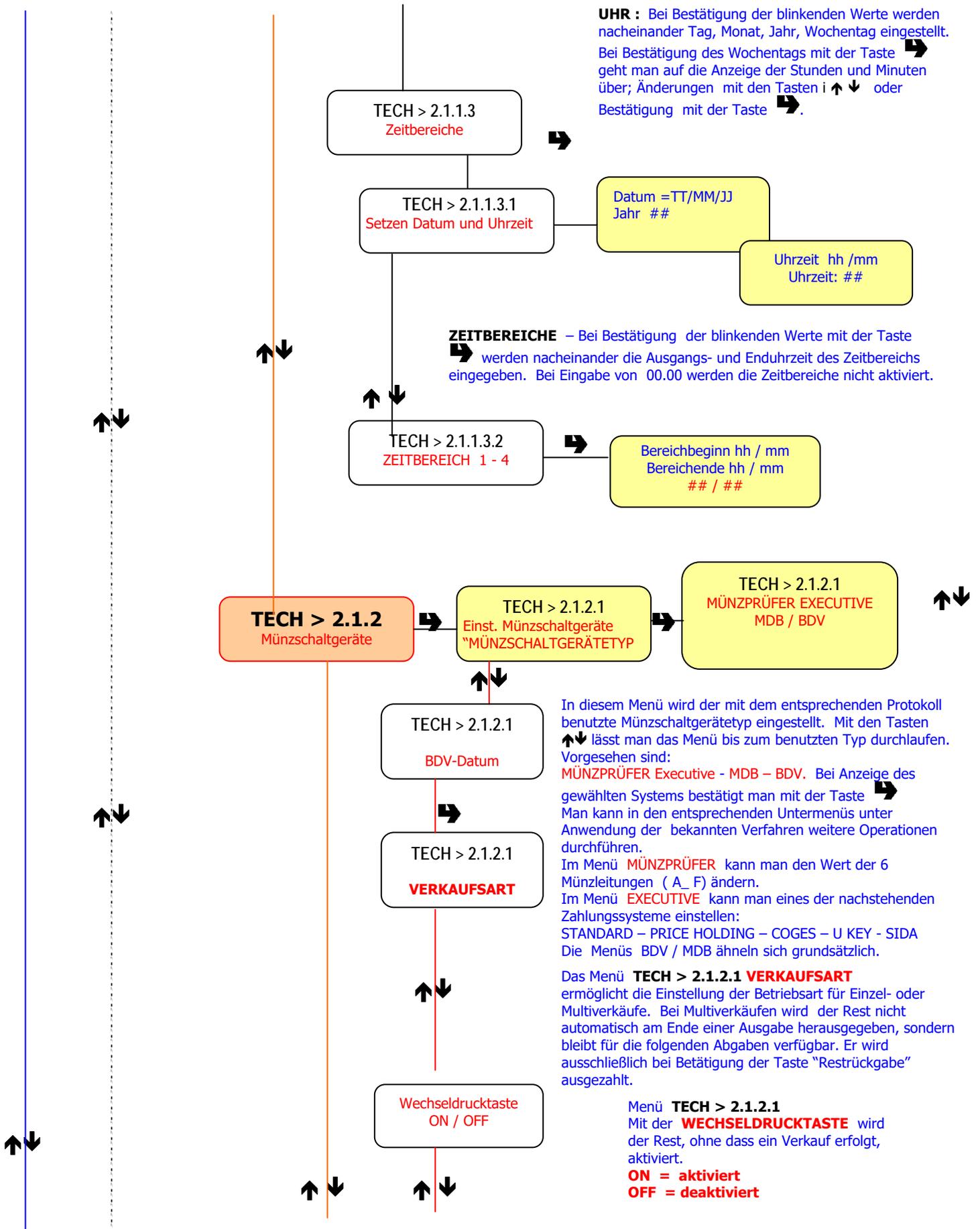
TECH > 1 FEHLER – In diesem Menü kann man die vorliegenden Störungen anzeigen und eventuell löschen (RESET).



TECH > 2 In diesem Menü kann man alle konfigurierbaren Parameter abrufen.

Mit der Taste → kann man auf das Untermenü **TECH > 2.1 CASH** zugreifen und bei nochmaliger Betätigung der Taste → hat man Zugriff auf das folgende Untermenü **TECH > 2.1.1 PREISE** und alle folgenden Untermenüs. Mit den Tasten ↑↓ geht man auf den folgenden Posten über oder kehrt zum vorhergehenden zurück.

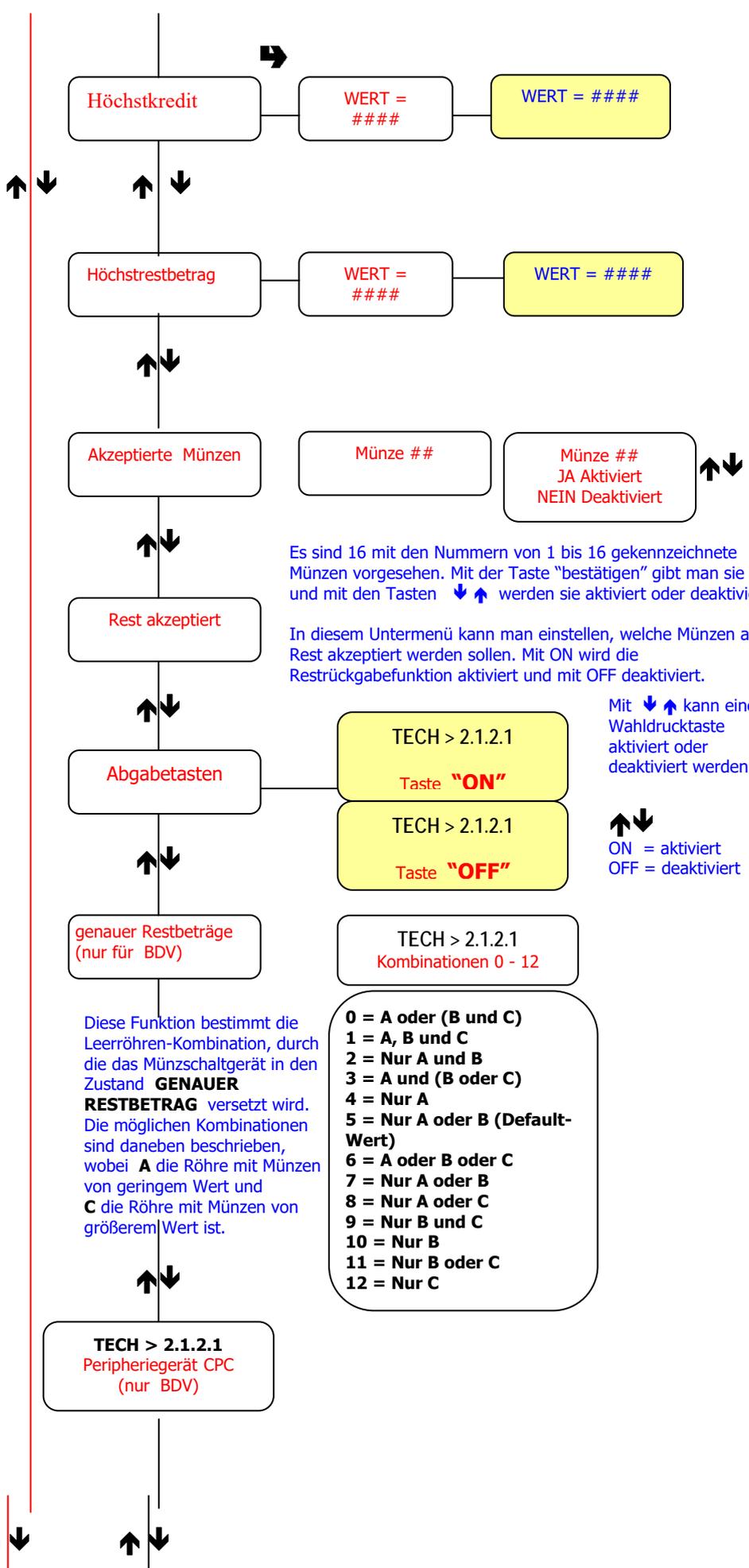




Bei Betätigung der Taste  kann man auf das Untermenü zugreifen und mit den beiden Tasten  geht man zu den möglichen Optionen über. Mit  wird die Wahl bestätigt. Die Funktion **HÖCHSTKREDIT** ermöglicht, den einzugebenden Guthabenhöchstwert einzustellen.

Die Funktion **HÖCHSTRESTBETRAG** ermöglicht, den einstellbaren REST-Höchstwert zwischen 0 und 250 Grundmünzen einzustellen.

Mit der Funktion **AKZEPTIERTE MÜNZEN** kann bestimmt werden, welche unter den vom Münzprüfer erkannten Münzen angenommen werden müssen.



Es sind 16 mit den Nummern von 1 bis 16 gekennzeichnete Münzen vorgesehen. Mit der Taste "bestätigen" gibt man sie ein und mit den Tasten  werden sie aktiviert oder deaktiviert.

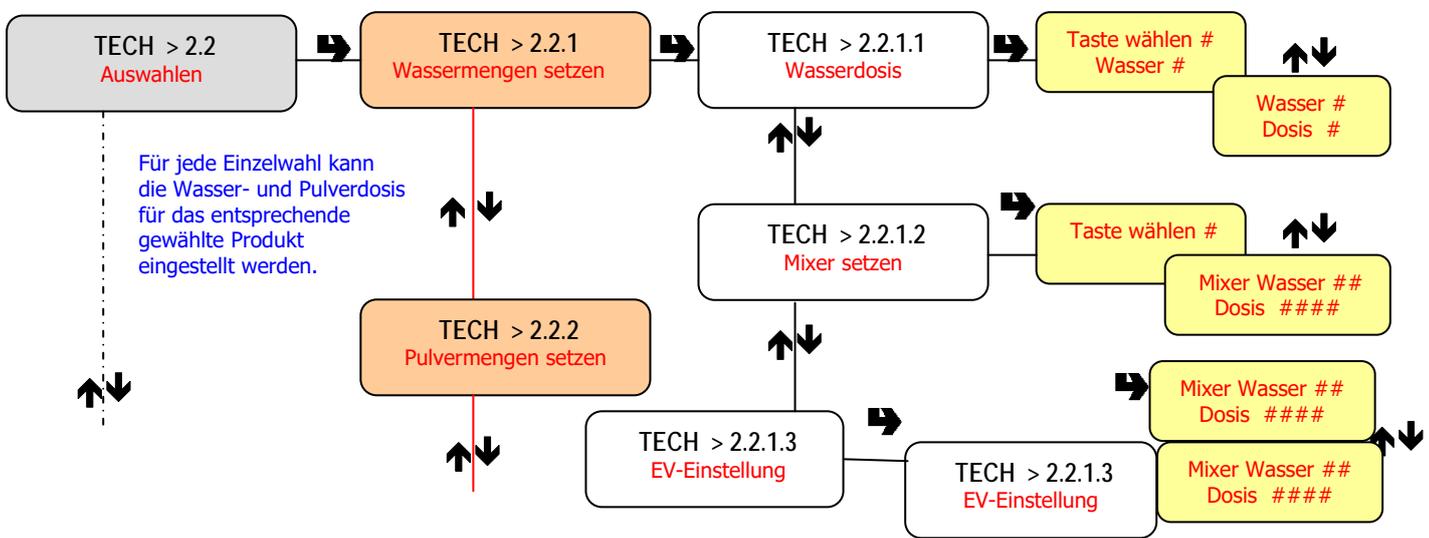
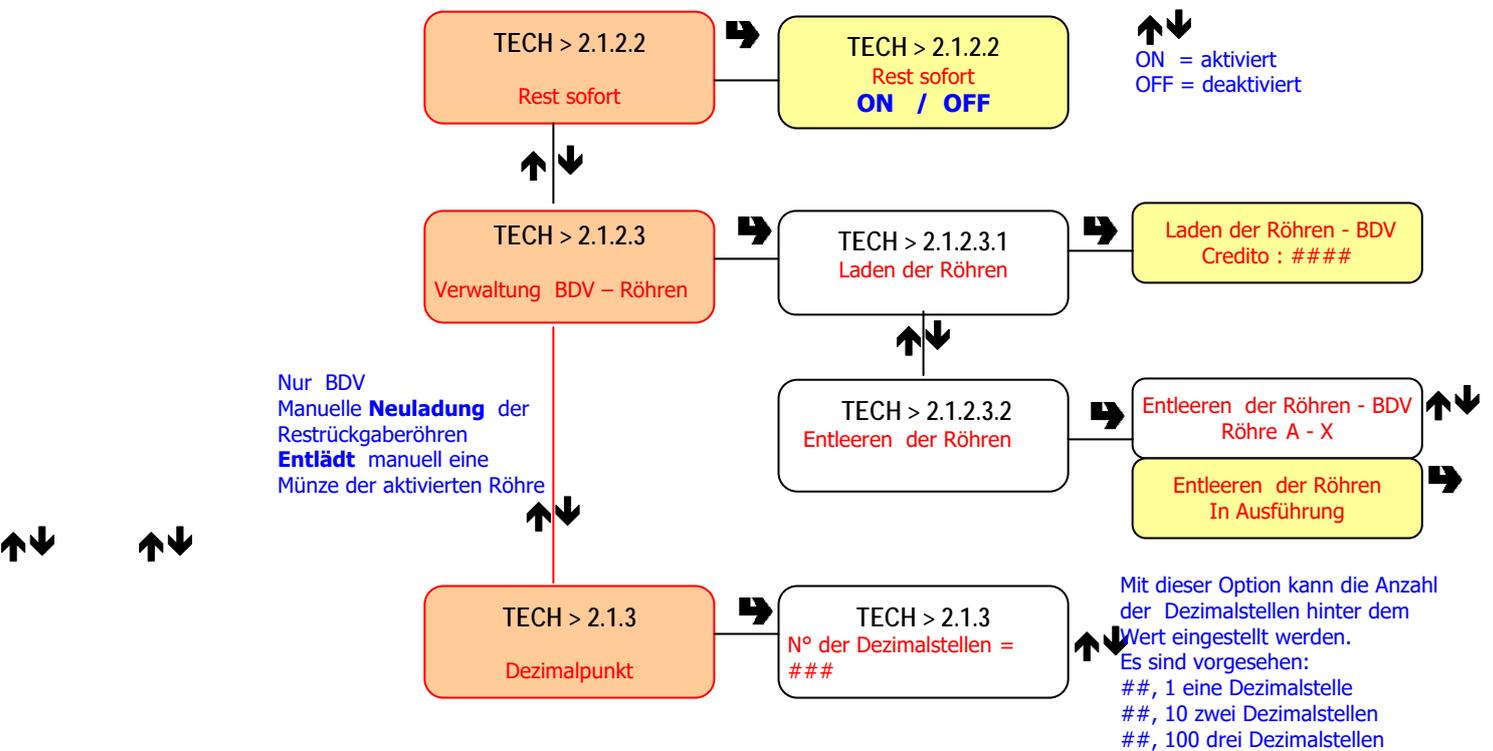
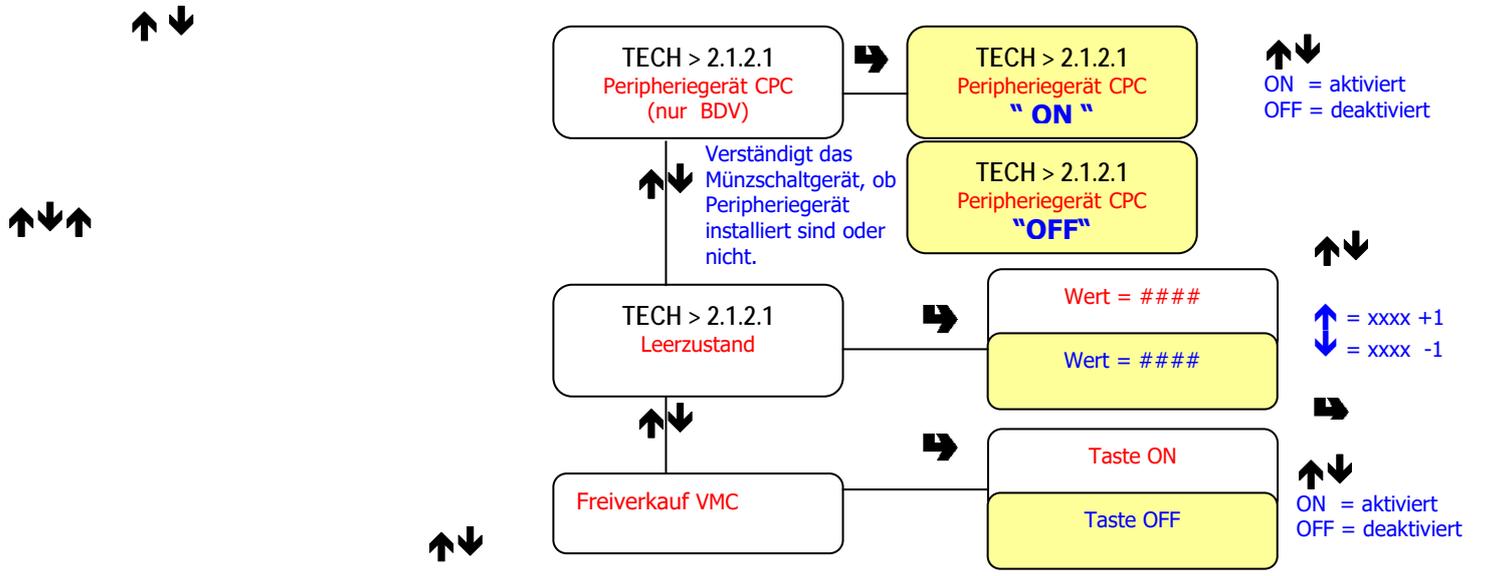
In diesem Untermenü kann man einstellen, welche Münzen als Rest akzeptiert werden sollen. Mit ON wird die Restrückgabefunktion aktiviert und mit OFF deaktiviert.

Mit  kann eine Wahldrucktaste aktiviert oder deaktiviert werden.

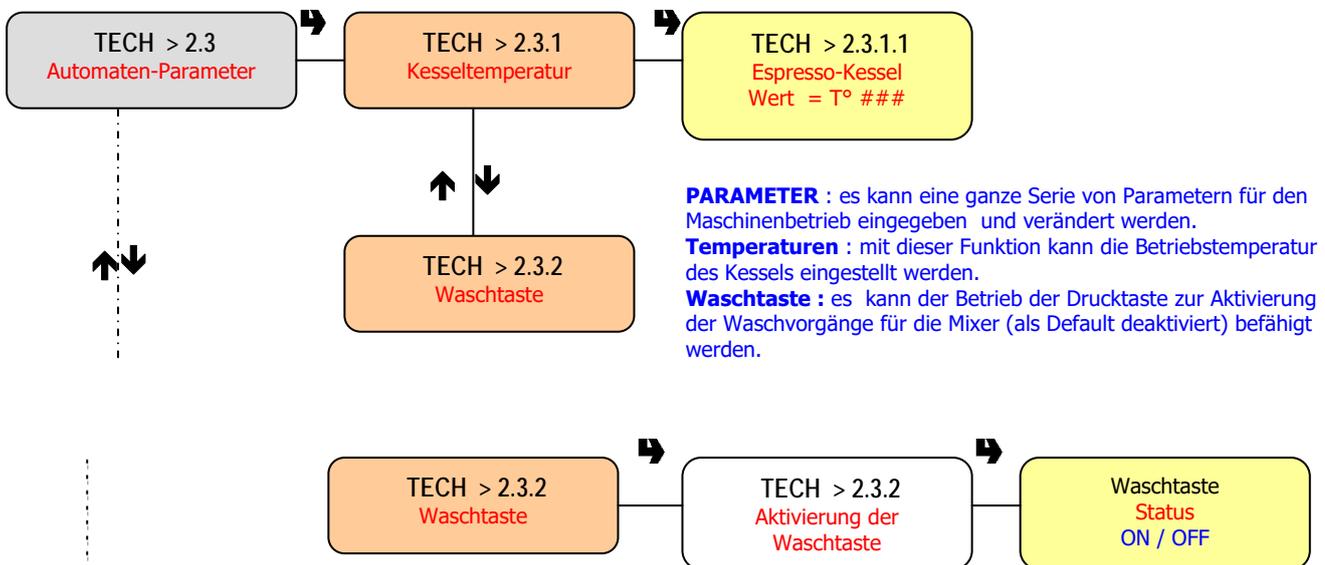
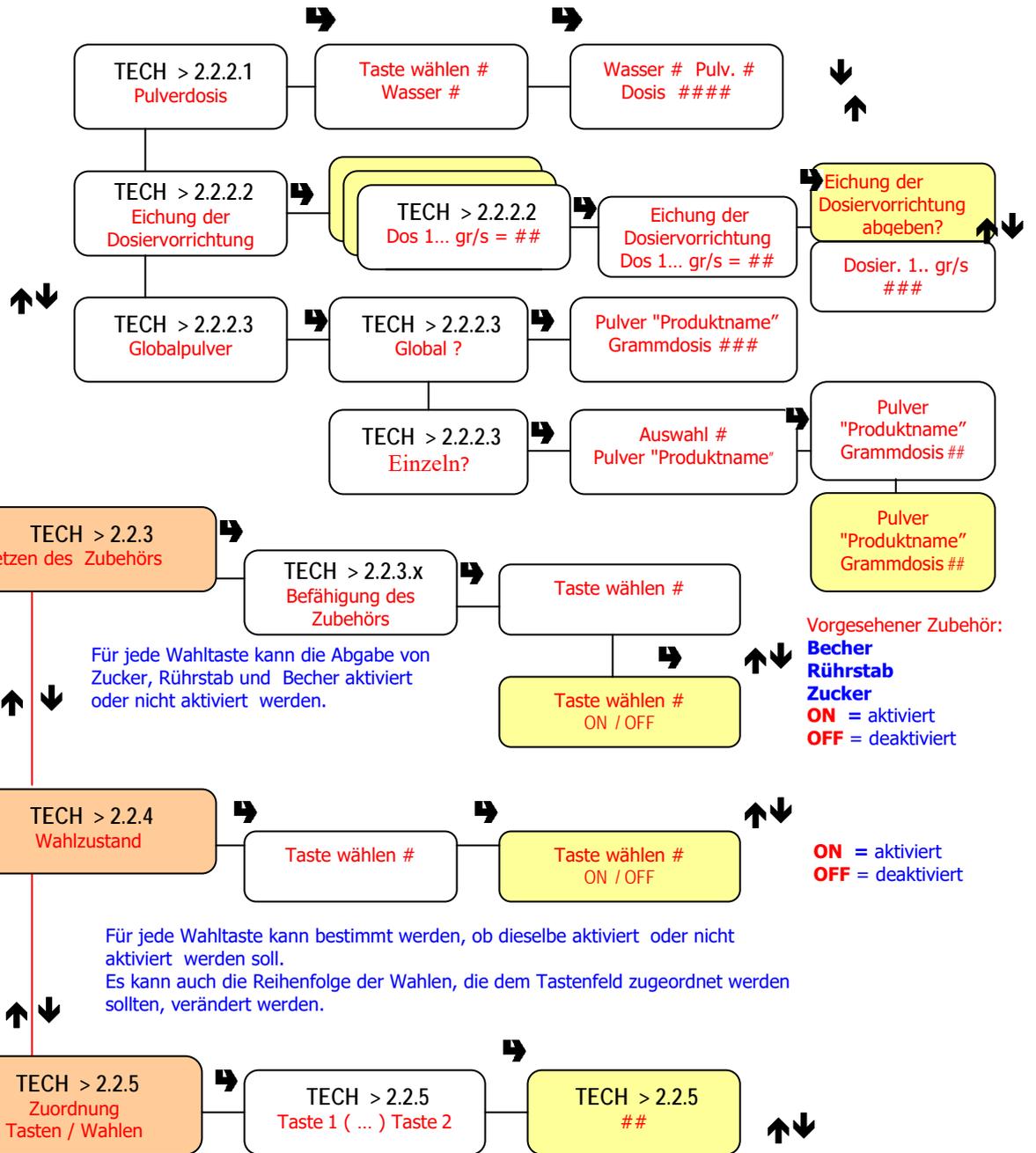
 ON = aktiviert
OFF = deaktiviert

Diese Funktion bestimmt die Leerröhren-Kombination, durch die das Münzschaftgerät in den Zustand **GENAUER RESTBETRAG** versetzt wird. Die möglichen Kombinationen sind daneben beschrieben, wobei **A** die Röhre mit Münzen von geringem Wert und **C** die Röhre mit Münzen von größerem Wert ist.

- 0 = A oder (B und C)
- 1 = A, B und C
- 2 = Nur A und B
- 3 = A und (B oder C)
- 4 = Nur A
- 5 = Nur A oder B (Default-Wert)
- 6 = A oder B oder C
- 7 = Nur A oder B
- 8 = Nur A oder C
- 9 = Nur B und C
- 10 = Nur B
- 11 = Nur B oder C
- 12 = Nur C



TECH > 2.2.2 Pulvermengen setzen



ON = aktiviert
OFF = deaktiviert



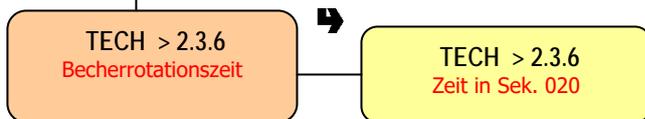
Stopp-TASTE : mit dieser Funktion kann der Betrieb der Kaffee-Stopptaste aktiviert oder deaktiviert werden.



In dieser Funktion kann eine Wahlhöchstzahl pro Wartung eingestellt werden



In dieser Funktion kann die Uhrzeit zur Durchführung der Automatikwäsche eingestellt werden. Bei Einstellung von 24.00 Uhr wird die Funktion deaktiviert.



In dieser Funktion kann die Verzögerungszeit der Becherturmrotation zum Ausgleich eventueller Trägheiten aufgrund des benutzten Bechertyps eingestellt werden.



In dieser Funktion kann durch Deaktivierung, wenn der Kessel und die Beleuchtung nicht dienen, ein Energieersparniszyklus eingestellt werden. Es sind auf Wochenbasis zwei Zeitbereiche programmierbar.

ON = aktiviert
OFF = deaktiviert
Wenn ON →

Zeitbereich #
Beginn ##,##
Ende ##,##

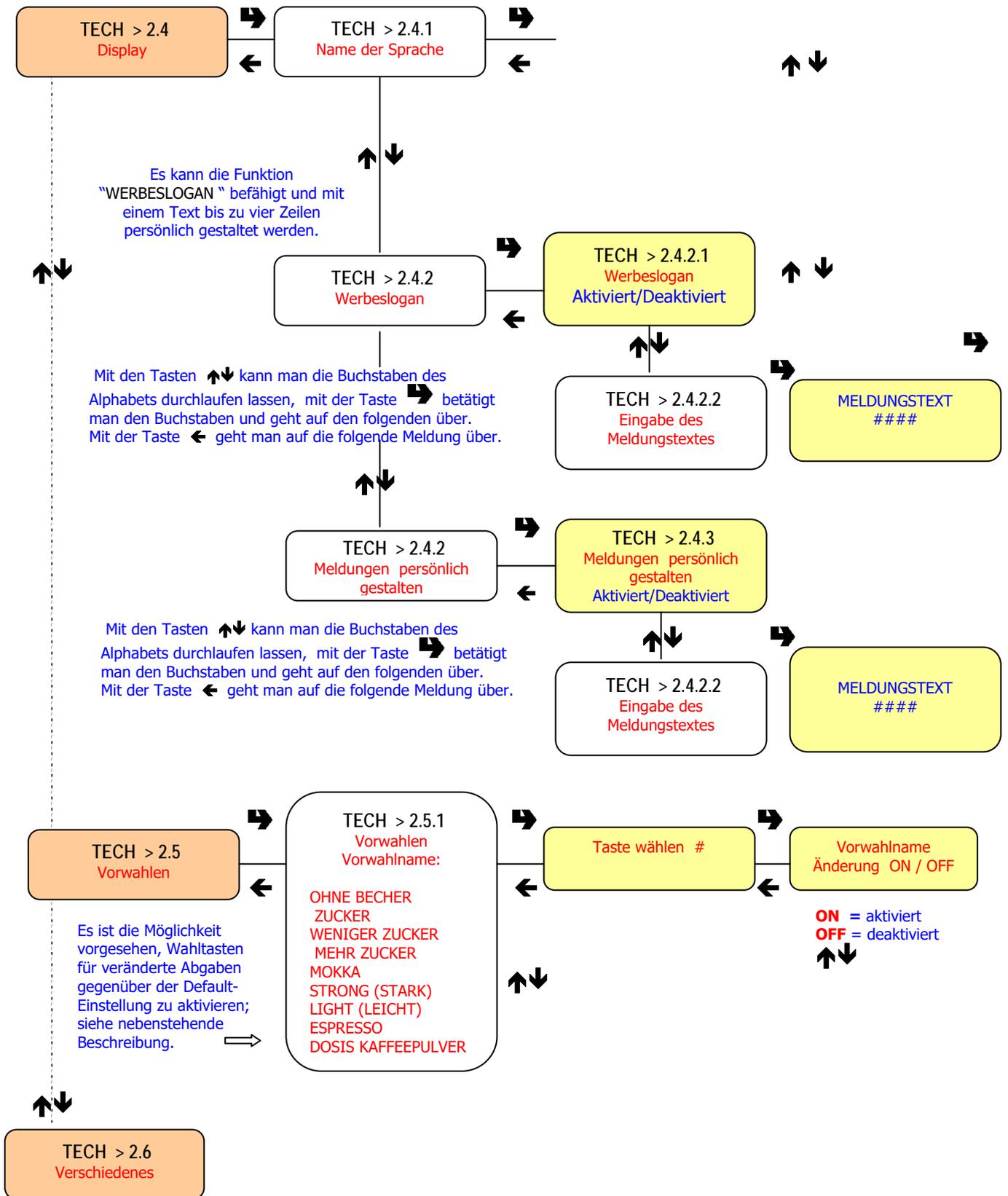


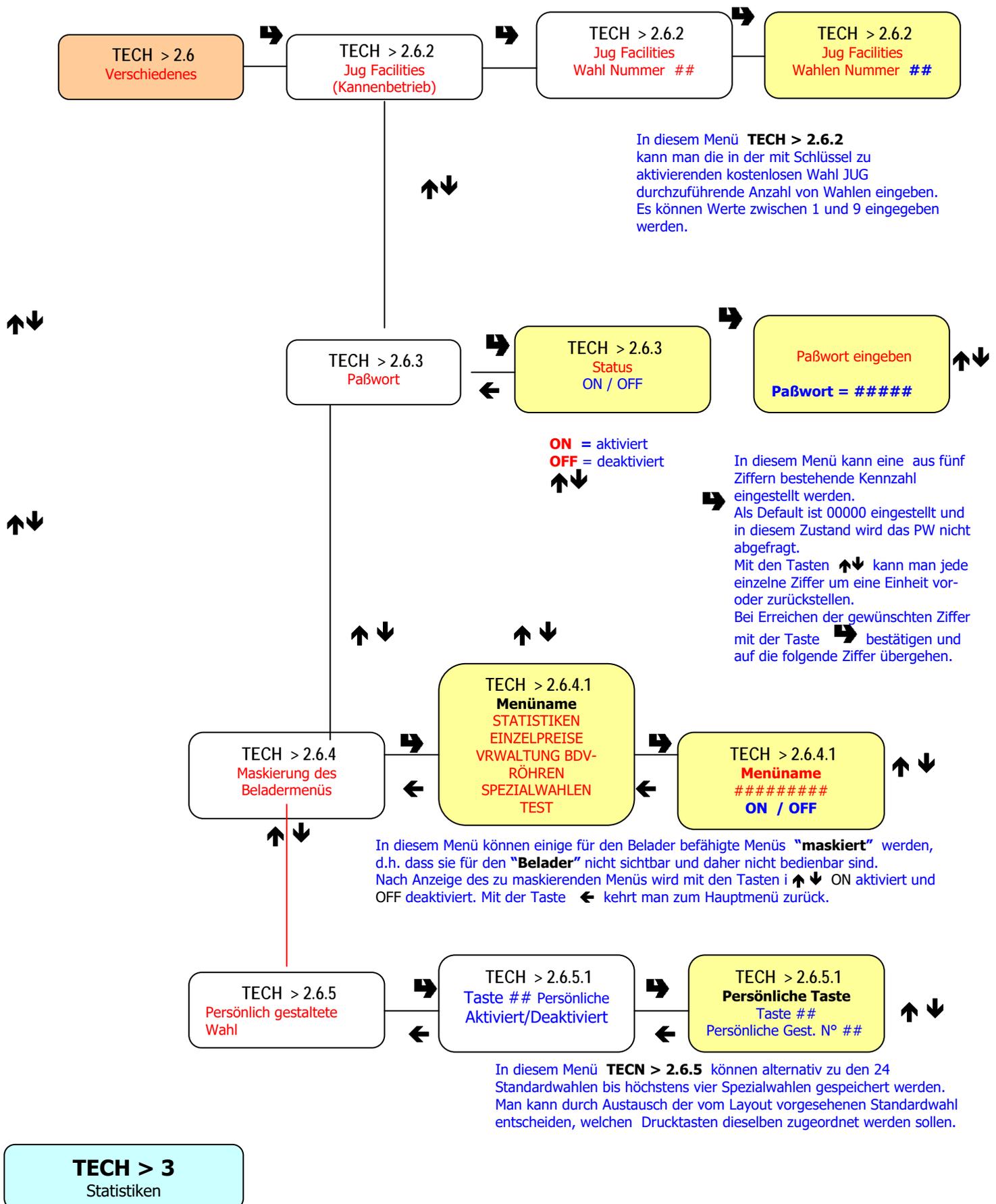
Bei Bestätigung der blinkenden Werte werden nacheinander Stunde und Minute des Zeitbereichsbeginns eingeschaltet. Bei Einstellung der Ausgangs- und Endwerte auf 00.00 werden die Zeitbereiche nicht aktiviert.



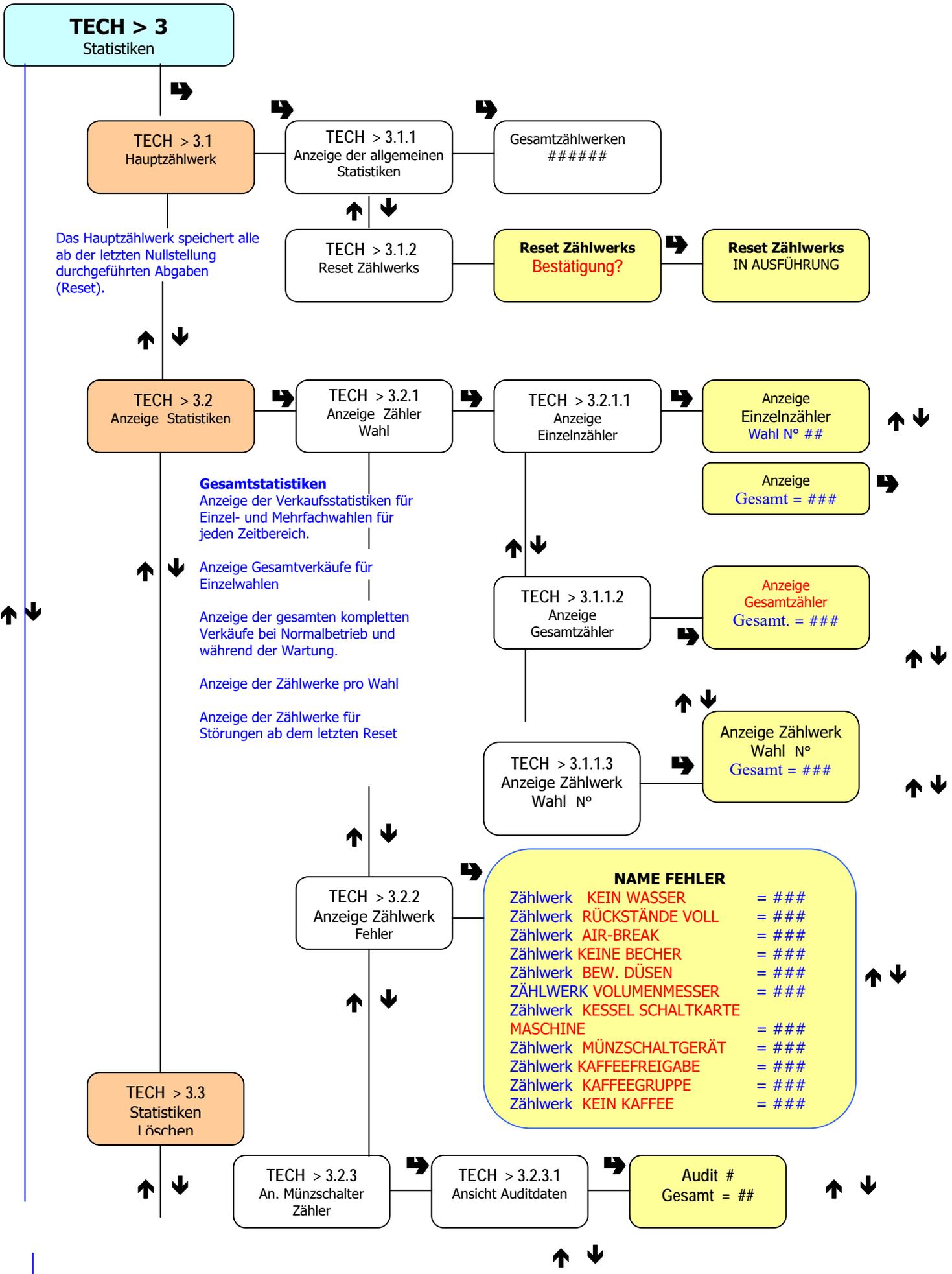
Es kann gewählt werden, in welcher Sprache (unter den vorgesehenen) die Meldungen auf dem Display angezeigt werden sollen.

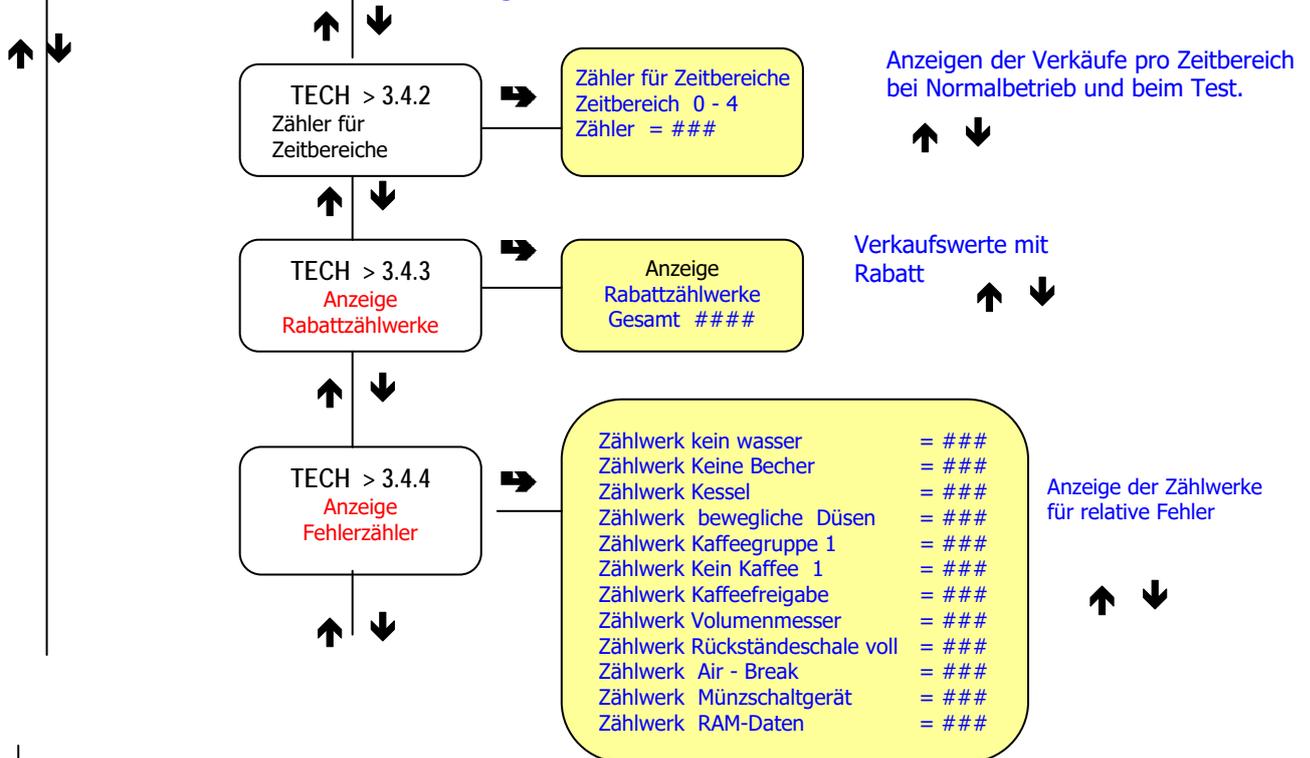
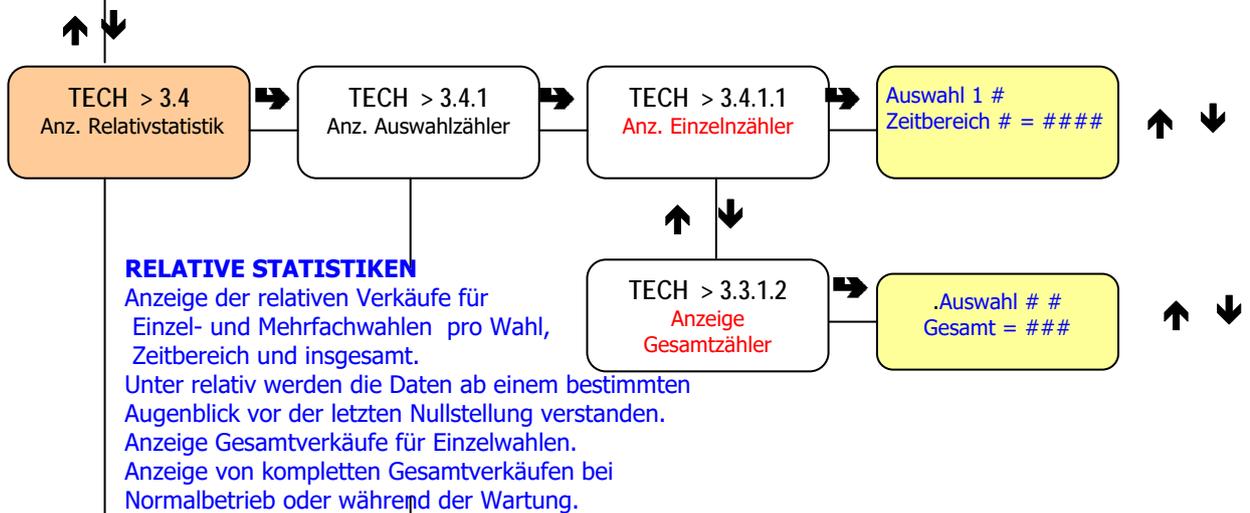
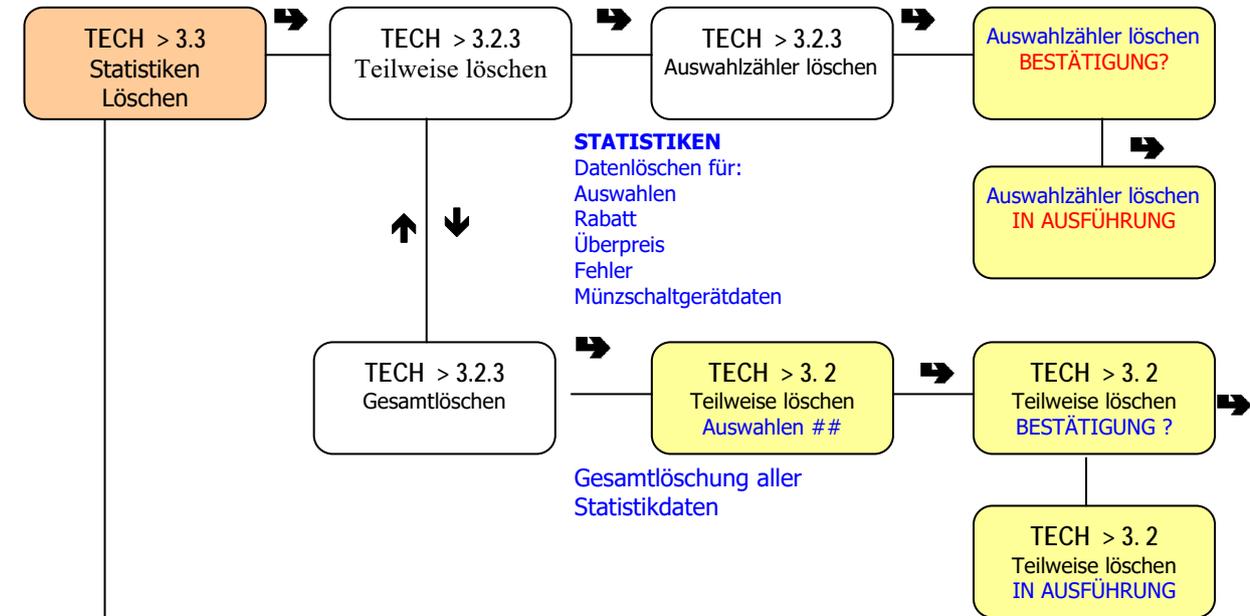




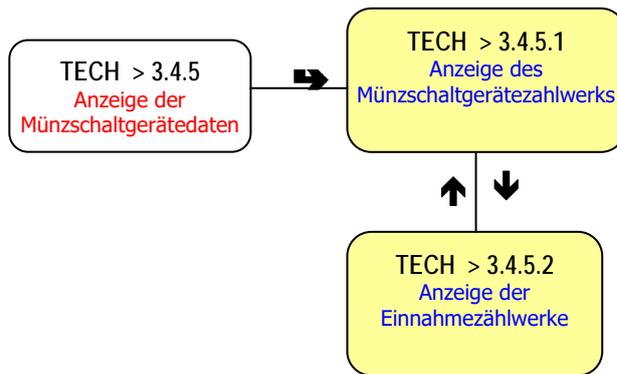


Die Betriebsdaten des Geräts werden sowohl in Gesamtzählwerken als auch in Teilzählwerken (RELATIVEN) gespeichert und können teilweise oder insgesamt angezeigt und nullgestellt werden. Sie können ferner mit einem an die Seriensteckdose angeschlossenen Drucker ausgedruckt werden.





Die Daten ändern sich entsprechend dem benutzten Protokoll .
Münzprüfer und Executive
Einnahme- und Verkaufsdaten
Audit BDV
Audit MDB



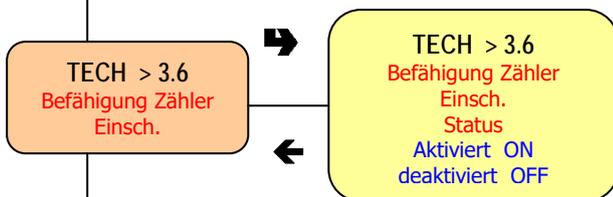
In diesem Menü kann man die relativen Statistiken ab dem letzten Reset löschen. Die Gesamtstatistiken werden nicht nullgestellt.



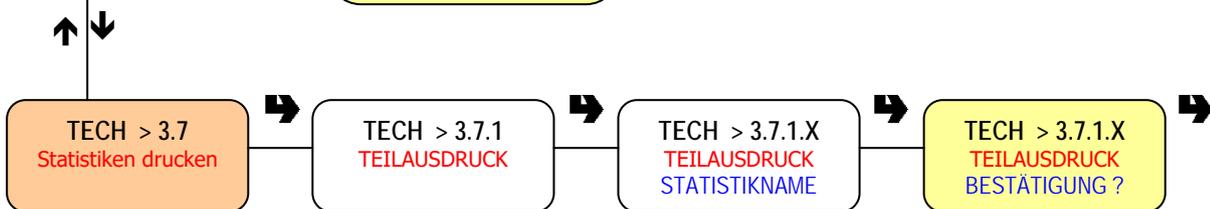
RELATIVE STATISTIKEN
Datenteillöschung in Bezug auf:
Wahlen
Rabatt – Überpreis
FEHLER
Münzsaltgerätedaten



GESAMTLÖSCHUNG (Relativ)
Aller Daten in Bezug auf :



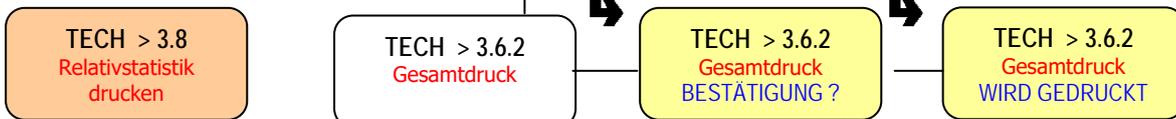
Beim Einschalten kann man die insgesamt durchgeführten Versuche anzeigen und mit den Tasten \uparrow \downarrow aktivieren oder deaktivieren.



AUSDRUCK DER GESAMTSTATISTIKEN
Mit angeschlossenem Drucker kann man alle angezeigten Daten ausdrucken.

Ausdruck der Daten komplette
Wahlen - Zeitbereiche –
Münzsaltgerätedaten

TEILAUSTRUCK
WIRD GEDRUCKT



TECH > 3.8
Relativstatistik drucken

AUSDRUCK DER RELATIVEN TEIL- UND GESAMTSTATISTIKEN

Mit angeschlossenem Drucker können alle angezeigten Daten, allerdings nur diejenigen von einem bestimmten Punkt an, ausgedruckt werden. (vor einem eventuellen Reset) Die ausdrückfähigen Daten sind die gleichen wie die der Gesamtstatistiken.

TECH > 3.8.1
TEILAUSDRUCK

TECH > 3.8.1.1
TEILAUSDRUCK STATISTIKNAME

STATISTIKNAME
TEILAUSDRUCK BESTÄTIGUNG ?

TECH > 3.8.2
Gesamtdruck

TECH > 3.8.2
Gesamtdruck BESTÄTIGUNG ?

TECH > 3.8.2.x
TEILAUSDRUCK WIRD GEDRUCKT

TECH > 3.7.1
Gesamtdruck WIRD GEDRUCKT

Kopfzeile : lfd. Datum, Gerätemodell , SW-Revision, Betreiber- und Automatencode, Installationsdatum. Ausdruckfähige Statistiken für folgende Abgaben: Komplette Wahlen, nur Wasser, nur Pulver, ohne Zubehör, nur Zubehör .

TECH > 4
TEST

In diesem Menü können komplette Abgaben vorgenommen werden, ohne dass der entsprechende Betrag eingeführt wurde. Es können für spezifische Tests **TECH > 4.2** auch Spezialfunktionen aktiviert werden.

TECH > 4.1
Testabgaben

TECH > 4.1.X
Komplette Wahlen
Nur Wasser
Nur Pulver
Ohne Zubehör
Nur Zubehör

TECH > 4.1
Taste wählen ##

Bei Betätigung einer Taste beginnt die Testabgabe mit allem Zubehör (Zucker – Bechern – Rührstab) oder bei Menüdurchlauf mit den Tasten **↕** die der anderen angegebenen Posten.

TECH > 4.2
Spezialfunktionen

TECH > 4.2.x
NAME DER FUNKTION

TECH > 4.2.X
IN AUSFÜHRUNG

AKTIVIERBARE SPEZIALFUNKTIONEN
Rotation Kaffeegruppe
Freigabe der Kaffeedosis
Entleeren des Kessels

TECH > 4.3
Selbsttest

TECH > 4.3.1
Selbsttest BESTÄTIGUNG?

TECH > 4.3.1.X
Name der Funktion
BITTE WARTEN

In diesem Untermenü **TECH > 4.3** kann ein Selbsttest der Funktionsgruppen durchgeführt werden.

Bei Bestätigung mit der Taste **➡** werden nacheinander die folgenden Funktionsgruppen gesteuert:

Motordosiervorrichtungen - Motormixer – Becherfreigabe – Rührstabfreigabe - Neonleuchte – LED Tür – Tasten der Drucktastentafel * - bewegliche Düsen – Kaffeedosis – Rotation der Gruppe - Rückständebehälter voll *

Die mit einem Asteriskus * gekennzeichneten Gruppen müssen vom mit dem Test beauftragten Personal mit der Hand aktiviert werden.

Für die volle Rückständeschale muss der Mikroschalter mit der Hand betätigt werden. Die Tasten der Drucktastentafel müssen von einem Bediener betätigt werden.

TECH > 4.3.1
Drucktastentafeltest *
Taste betätigen
N° ##

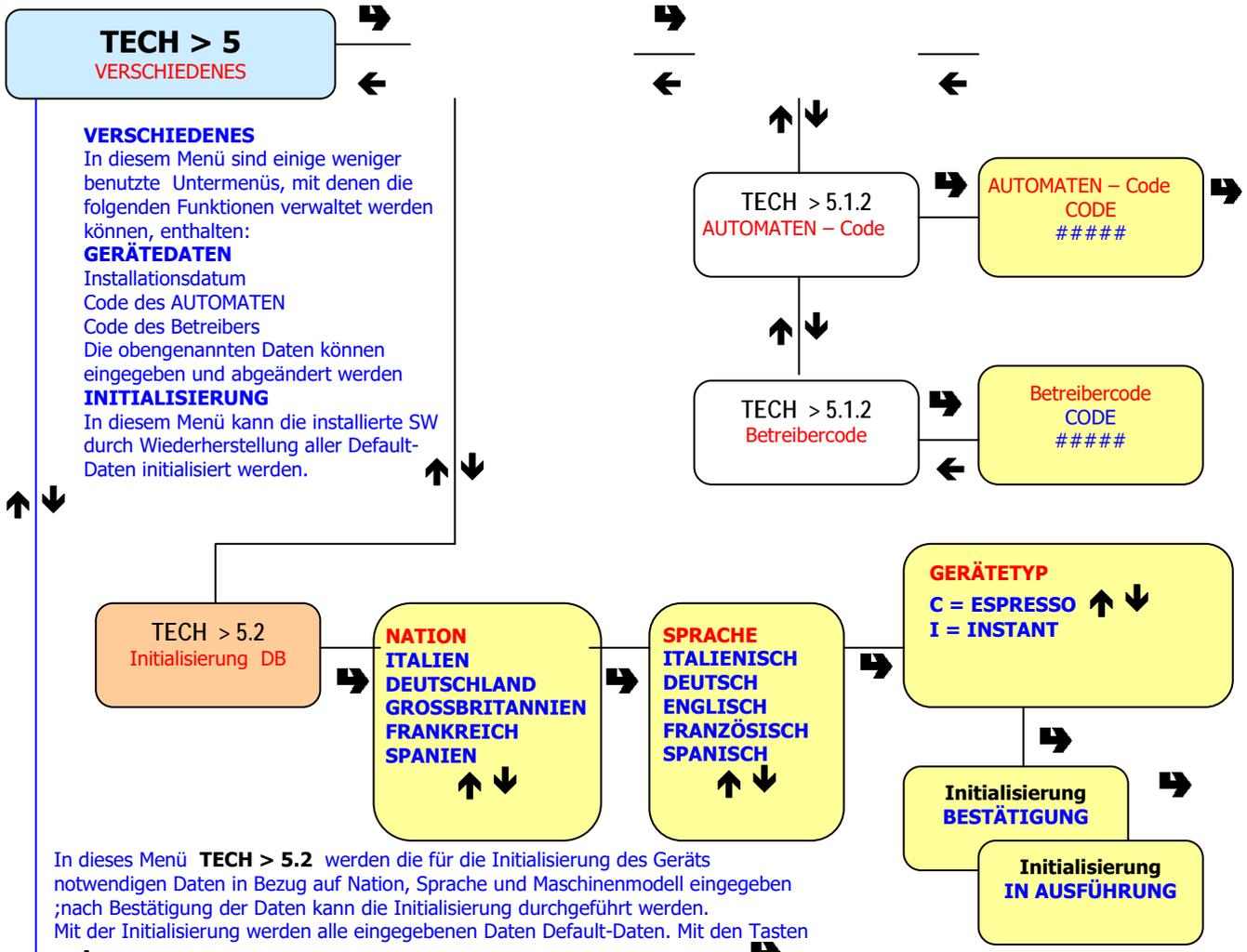
TECH > 4.3.1
Rückständebehälter voll *
Mikroschalter betätigen

TECH > 5
VERSCHIEDENES

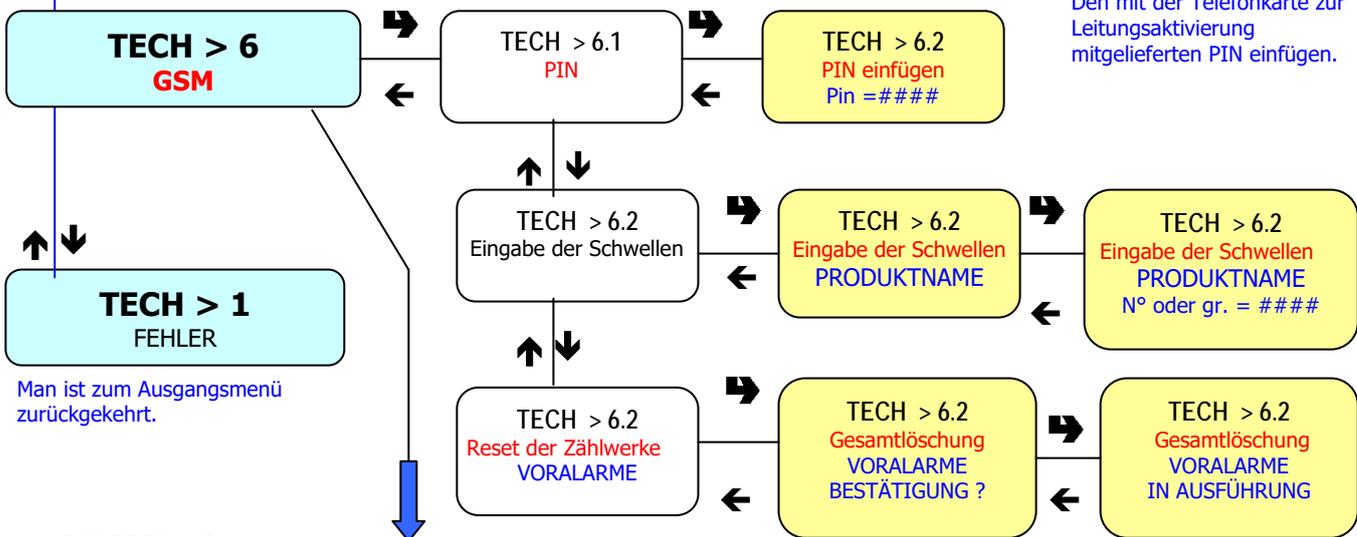
TECH > 5.1
Daten des AUTOMATEN

TECH > 5.1.1
Installationsdatum

Installationsdatum
Datum xx.xx.xx
BESTÄTIGUNG



In dieses Menü **TECH > 5.2** werden die für die Initialisierung des Geräts notwendigen Daten in Bezug auf Nation, Sprache und Maschinenmodell eingegeben ;nach Bestätigung der Daten kann die Initialisierung durchgeführt werden. Mit der Initialisierung werden alle eingegebenen Daten Default-Daten. Mit den Tasten $\uparrow \downarrow$ kann man die möglichen Optionen durchlaufen lassen und mit der Taste \rightarrow wird die Option bestätigt.



Den mit der Telefonkarte zur Leitungsaktivierung mitgelieferten PIN einfügen.

Man ist zum Ausgangsmenü zurückgekehrt.

GSM TECN > 6
 In diesem Menü kann man über die GSM-Leitung (wenn ordnungsgemäß installiert und aktiviert) eine Störungsmeldung übersenden. (für die von der SW im Inneren des AUTOMATEN kontrollierten Störungen).
 Oder :
 ein **VORALARM-Signal** (falls programmiert und aktiviert), oder nach **Erschöpfung** eines bestimmten Produkts oder einer beliebigen Wahl.
TECN >6. 2 in diesem Menü können die Zählwerke, welche die Voralarme für die Leerzustandsmeldung verwalten, vollständig nullgestellt werden

ALLER FUNKTIONEN MIT DEN ENTSPRECHENDEN UNTERMENÜS UND DEN SPEZIFISCHEN ANWENDUNGEN

FEHLER TECH > 1

ABLESUNG DER VORLIEGENDEN FEHLER TECH > 1.1

Wenn am Display die Funktion "FEHLER" gewählt wird, werden nach Drücken der Bestätigungstaste "↵" die vorhandenen Fehler angezeigt. Sind keine Fehler vorhanden, bewirkt das Drücken der Bestätigungstaste "↵" die Anzeige der Meldung "ENDE FEHLER"

RESET DER VORLIEGENDEN FEHLER TECH > 1.2

Wenn auf dem Display die Position "reset FEHLER" erscheint, werden bei Bestätigung mit der eigens dafür vorgesehenen Taste die vorliegenden Fehler nullgestellt

PARAMETERPROGRAMMIERUNG TECH > 2

BAR TECH > 2.1

Mit dieser Funktionsgruppe können sämtliche Zahlungssystem- und Verkaufspreisparameter verwaltet werden

PREISE DER AUSWAHLEN TECH > 2.1.1

Für jede Auswahl kann man vier verschiedene Preise eingeben, die entsprechend der evtl. aktivierten Zeitbereiche tätig werden.

Für jedes der vier Zeitbereiche können die Preise sowohl als "global" (0 bis 65.535) (d.h. der gleiche Preis für alle Auswahlen) als auch als "einzeln" (einzelne Auswahl) programmiert werden.

Da die Mehrzahl der Produkte zum gleichen Preis verkauft werden müssen, empfiehlt es sich, eine globale Preisprogrammierung vorzunehmen und nachträglich die Preise der Auswahlen mit anderem Verkaufspreis abzuändern.

ZEITBEREICHE TECH > 2.1.1.3

Es sind bis vier programmierbare Zeitbereiche für den Verkauf von Produkten mit verschiedenen Preisen vorgesehen.

Diese Zeitbereiche lassen sich hinsichtlich Beginn und Ende nach Stunden (von 00 bis 23) und nach Minuten (von 00 bis 59) programmieren.

Ist die Start- und Endzeit gleich 00.00 wird der Zeitbereich deaktiviert.

Die Bezugszeit wird von einem innen einstellbaren Taktgeber gegeben, der für: Tag/Monat/Jahr Wochentag 1-7 - und dann für - Uhr/Minuten/Sekunden programmierbar ist. Ist die Start- und Endzeit gleich 00.00 wird der Zeitbereich deaktiviert.

MÜNZSCHALTGERÄT TECH > 2.1.2

Es ist möglich zu entscheiden, welches unter den für das Zahlungssystem verfügbaren Protokollen zu aktivieren und deren Funktionen zu verwalten.

Die verfügbaren Zahlungssysteme sind folgendermaßen:

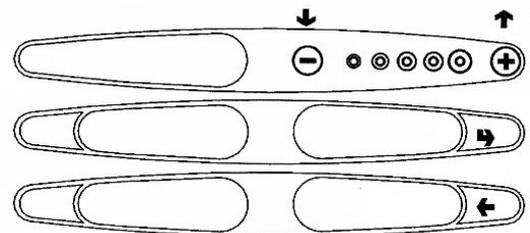
- Executive
- Validatori
- BDV
- MDB

Nach erfolgter Wahl eines der Systeme kann man deren Funktionen verwalten.

EXECUTIVE TECH > 2.1.2.1

Für das Executive-System sind folgende Zahlungssysteme vorgesehen:

- Standard
- Price Holding
- Coges
- U-Key



Schema der Funktionstasten für die Programmierung

MÜNZPRÜFER TECH > 2.1.2.1

Wird am Display die Funktion "Münzprüferlinien" (Programmierung der Linien) vom "Beladermenü" angezeigt, so ist die Änderung des Wertes der 6 Münzenlinien (von A bis F) der Validiervorrichtung berechtigt

BDV / MDB

Die Menüs des BDV- und MDB-Protokolls sind relativ ähnlich. Im folgenden Text werden die Unterschiede hervorgerufen.

Verkaufsart

Erlaubt die Einstellung der Betriebsart, d.h. einzelne oder mehrfache Abgabe. Bei der mehrfachen Abgabe wird der Rest nach erfolgreicher Abgabe nicht automatisch zurückgegeben, sondern er bleibt für weitere Abgaben verfügbar. Mit Hilfe der Münzrückgabetaste wird der restliche Kredit zurückgegeben, aber nur wenn der Wert des Restkredits kleiner als der Wert des Maximalrestes ist.

Verweigerung der Restrückgabe

Ermöglicht die Restrückgabe zu aktivieren/deaktivieren, wenn keine Abgaben vorgenommen wurden.

Bei Befähigung, ermöglicht diese Funktion die Münzenrückgabe, auch wenn die erste Abgabe nicht erfolgte.

Aber falls ein Ausgabenversuch gescheitert ist, wird der Rest nach Anforderung zurückgegeben.

Max. kredit

Diese Funktion ermöglicht, den annehmbaren Höchstkredit zu bestimmen.

Max. Restrückgabe

Es kann eine Grenze für den Gesamtrestbetrag, den das Münzschaltgerät nach Betätigung der Rückgabetaste oder nach einer einzelnen Wahl auszahlen wird, eingestellt werden. Der Wert kann zwischen 0 und 250 Grundmünzen programmiert sein. Der evtl. in Überschuss des programmierten Betrags vorhandene Kredit wird über diese Funktion einkassiert.

Akzeptierte Münzen

Es kann bestimmt werden, welche der vom Münzprüfer erkannten Münzen akzeptiert werden sollen.

Für die Zuordnung Münze/Wert, muss das am Münzschaltgerät angebrachte Etikett mit der Anzeige der Münzenposition überprüft werden

Nicht akzeptierte Münzen (nur bei BDV)

Erlaubt die Weigerung einer Münze unter den Umständen von abgezähltem Rest ("genauen Betrags") zu programmieren.

Für die Zuordnung Münze/Wert muß der Zettel am Münzschaltgerät kontrolliert werden, woran die Stellungen der Münzen angezeigt sind

Sperre der Münzrückgabe (nur bei MDB)

Diese Funktion erlaubt die Rückgabe einer gewissen Münze zu sperren

Abgabetasten (nur bei BDV)

Diese Funktion ermöglicht die Aktivierung/Deaktivierung der am Münzschaftgerät befindlichen Drucktasten zum Entladen der in den Restrückgaberohren befindlichen Münzen.

Wert des " GENAUER RESTBETRAG " (nur bei BDV)

Auf diese Weise wird die Kombination von leeren Rohren, welche das Münzschaftgerät in den Status „genauer Restbetrag“ versetzt, bestimmt. Nachstehend sind die möglichen Leerzustandskombinationen der Rohre aufgeführt.

Aus Einfachheitsgründen wird die Kombination mit Bezugnahme auf die Rohre A, B und C beschrieben, wobei Rohr A die Münzen von kleinerem Wert und Rohr C die Münzen von größerem Wert aufnimmt.

- 0 = A oder (B und C)

1 = A, B und C

2 = Nur A und B

3 = A und (B oder C)

4 = Nur A

5 = Nur A oder B

(Default-Wert)

6 = A oder B oder C

7 = Nur A oder B

8 = Nur A oder C

9 = Nur B und C

10 = Nur B

11 = Nur B oder C

12 = Nur C

C.P.C.-Peripheriegerät (nur bei BDV)

Meldet dem Münzschaft, ob periphere Geräte installiert oder vom der seriellen Schaltung ausgeschaltet worden sind (C.P.C.-Peripheriegeräte - Die Prüfeinheit ist implizit immer aktiviert).

Minimalstand in den Rohren

Erlaubt es, die Benützermeldung "Abgezähltes Geld einwerfen" vorzuverlegen, wobei eine Anzahl Münzen 0 bis 15 zur programmierten Münzenanzahl hinzugefügt wird, um den Vollzustand der Rohre zu bewirken.

FREIVERKAUF (nur bei BDV)

Die meisten mit BDV-Protokoll ausgestatteten Zahlungssysteme sind in der Lage, die Funktion Freiverkauf zu steuern. Jedenfalls gibt es auch Zahlungssysteme, wofür diese Funktion nicht vorgesehen ist.

In diesem Fall muß die Funktion Freiverkauf VMC (d.h. Vending Machine Control, die defaultweise ausgeschaltet ist) aktiviert sowie die entsprechenden Getränkepreise auf Null gesetzt werden, im Falle man die Getränke kostenlos verteilen wünscht.

SOFORTIGE RESTRÜCKGABE (nur bei BDV)

Das BDV-Protokoll sieht es vor, daß der Betrag eines Getränks nur nach Senden seitens des Automaten eines Signals von "erfolgreicher Getränkwahl" eingenommen wird. Nach Berechtigung dieser Funktion, die defaultweise ausgeschaltet ist, das Einnahmesignal wird beim Starten der Ausgabe gesandt.

DEZIMALPUNKT TECH > 2.1.3

Drückt man die Bestätigungstaste "➡" wird die laufende Stellung des Dezimalpunkts angezeigt, und zwar:

0 Dezimalpunkt deaktiviert 1 XXX. X - 2 XX. XX - 3 X. XXX

Drückt man die Bestätigungstaste "➡", werden diese Werte blinkend und bereit für Änderung angezeigt.

AUSWAHLEN TECH > 2.2

Das Auswahlmenü besteht aus verschiedenen Untermenüs, die die entsprechenden Parameter einzugeben erlauben.

WASSERMENGE TECH > 2.2.2.1

Jeder Auswahltaste kann die Wassermenge in cc für jedes Produkt, woraus die Auswahl selbst besteht, zugeordnet werden. Der Produktname wird entsprechend angezeigt.

Es ist auch möglich den Wert der Fördermenge für jedes einzelne Elektroventil in cc/s (der Default-Wert in cc/s kann der Wahllosistabelle entnommen werden) einzugeben, um die Berechnung der auszugebenden Menge in cc zu erlauben.

PULVERMENGE TECH > 2.2.2.2

Jeder Auswahltaste kann die Pulvermenge in Gramm für jedes Produkt, woraus die Auswahl selbst besteht, zugeordnet werden.

Der Produktname wird entsprechend angezeigt. Für die richtige Konversion der Produktmengenwerte kann das Parameter der Fördermenge der einzelnen Dosiervorrichtungen in gr/s eingegeben werden, damit die auszugebende Gramm-Menge errechnet werden kann. Es ist auch möglich die Mengen eines Produkts als "Global" zu programmieren, d.h. alle Auswahlen mit einer einzigen Betätigung zu ändern.

ZUBEHÖR TECH > 2.2.3

Für jede Auswahltaste kann die Verteilung von Zucker, Rührstab, Becher und Wasserversorgung vom Kanister aktiviert/deaktiviert werden.

WAHLZUSTAND TECH > 2.2.4

Für jede Auswahltaste kann festgesetzt werden, ob diese aktiviert oder deaktiviert sein muß

ZUORDNUNG TASTEN/AUSWAHLEN TECH > 2.2.5

Mit dieser Funktion kann man die Folge der Auswahlen variieren, die dem Tastenfeld zugeordnet sind.

AUTOMATEN-PARAMETER TECH > 2.3

TEMPERATUREN TECH > 2.3.1

Mit dieser Funktion kann die Betriebstemperatur (in °C) eingegeben werden, die sich auf die tatsächlich im Automaten vorhandenen Kessel bezieht. Nach Auswahl des betroffenen Kessels, das Drücken der Bestätigungstaste "➡" bewirkt das Blinken des Temperaturwertes, der nun geändert werden kann.

BEFÄHIGUNG DER WASCHTASTE TECH > 2.3.2

Mit dieser Funktion kann der Betrieb der Waschdrucktaste Mixer (siehe Abb. 1) aktiviert werden. Gewöhnlich ist die Taste deaktiviert

KAFFEE-STOPPTASTE TECH > 2.3.3

Während des normalen Betriebs erlaubt diese Funktion die Taste "☰" zur Unterbrechung der Wahlen von Kaffee zu aktivieren/deaktivieren.

EINSTELLUNG DES REGENERIERUNGSZÄHLERS. TECH > 2.3.4

Es ist möglich, die Meldung "Enthärter Regenerieren" am Anfang des "Belademenü"-Modus nach einer programmierbaren Anzahl Ausgaben anzuzeigen.

AUTOMATIK-WÄSCHE TECH > 2.3.5

Man kann die Zeit der automatischen Mixerreinigung sowie die Zeit einer Drehung der vorhandenen Brüheinheiten eingeben. Wird diese Zeit auf 24.00 gesetzt, bleibt die Funktion deaktiviert (Default).

VERZÖGERUNG KOLONNENDREHUNG TECH > 2.3.6

Mit dieser Funktion kann die Verzögerungszeit zum Anhalten der Becherkolonnendrehung bestimmt werden. Dadurch werden eventuelle Beharrungsvermögen aufgrund des Bechertyps ausgeglichen

ENERGIEEINSPARUNG (ENERGY SAVING) TECH > 2.3.7

Um Strom einzusparen, wenn der Automat nicht verwendet wird, kann die Heizung der Kessel und/oder die Außenbeleuchtung ausgeschaltet werden. Sie sind wöchentlich 2 Ausschalt-Zeitbereiche programmierbar; Die Wochentage sind mit einer laufenden Nummer (1=Montag, 2=Dienstag, usw.) identifiziert. Dasselbe Zeitbereich kann nicht Tage ungleicher Wochen einbeziehen. Werden irrtümlicherweise einander überlagernde Zeitbereiche gesetzt, bleibt der Automat für die kürzere Zeit eingeschaltet. Wenn man zum Beispiel die Energieeinsparungs-Zeitbereiche setzen will, damit der Automat von 07.00 zu 22.00 während der Wochentage in Betrieb und am Samstag und Sonntag außer Betrieb bleibt, müssen die Zeitbereiche wie in der folgenden Tabelle angezeigt und mit Hilfe des dazugehörigen Menüs konfiguriert werden.

Tag		1	2	3	4	5	6	7
Band 1	Start	00.00	00.00	00.00	00.00	00.00	00.00	00.00
	Ende	07.00	07.00	07.00	07.00	07.00	23.59	23.59
Band 2	Start	22.00	22.00	22.00	22.00	22.00	00.00	00.00
	Ende	23.59	23.59	23.59	23.59	23.59	00.00	00.00

DISPLAY TECH > 2.4

SPRACHE TECH > 2.4.1

Man kann eine der im EPROM gespeicherten Sprachen selektieren, womit die Meldungen angezeigt werden können.

BERECHTIGUNG DES WERBESLOGANS TECH > 2.4.2

Wenn dieses Menü aktiv ist, wird bei Drücken der Bestätigungstaste "➡" angezeigt, ob der Slogan aktiviert/deaktiviert ist. Mittels Tasten "↑ und ↓" kann dieser Zustand geändert werden.

EINSTELLUNG VON WERBESLOGANS TECH > 2.4.2.2

Ein 4-Zeilen-Slogan kann mittels Tasten "↑ und ↓" geschrieben werden, um die verfügbaren Zeichen durchlaufen zu können. Mit der Bestätigungstaste "➡" blinkt das erste Zeichen, das geändert werden kann.

Der Slogan wird gespeichert, indem man die Taste "←" drückt.

MELDUNGEN PERSÖNLICH GESTALTEN TECH > 2.4.3

Der Automat verwendet Standardmeldungen, um den Benutzer während des Normalbetriebs zu informieren (z.B. "In Betrieb", "Entnehmen" usw.). Wird diese Funktion Befähigt kann die Meldung entsprechend dem Werbeslogan verändert werden. Die Änderungen werden als Kopie der Standardmeldungen gespeichert. Wird die Funktion deaktiviert, werden deshalb die Standardmeldungen erneut angezeigt, aber die geänderten Meldungen bleiben gespeichert.

VORWAHLEN TECH > 2.5

Es ist die Möglichkeit vorgesehen, die Auswahlstasten zu befähigen, um Getränke wie folgt zu erhalten:

- **ohne Becher;**
 - **mit Extrazucker, d.h. eine größere (programmierbare) Zuckermenge bei allen Wahlmöglichkeiten, wofür dieser ausgegeben wird;**
 - **ungesüßt, d.h. ohne Zuckerausgabe bei allen Wahlmöglichkeiten, wofür dessen Ausgabe vorgesehen ist;**
 - **Mokka, d.h. eine (programmierbare) Reduzierung der Wassermenge für Kaffee.**
- Mittels Tasten "-" und "+" kann die Zucker- oder die Kaffeemenge geändert werden.

Die LEDs zeigen die Abweichung von der mittleren Menge an.

- **stark/leicht (strong/light) d.h. eine (einstellbare) Änderung der Produktmenge für die Auswahlen auf der Grundlage von Kaffee.**
- **Espresso, d.h. eine (einstellbare) Änderung der Wassermenge bei den Kaffeewahlen.**
- **Kaffeepulver, d.h. eine (einstellbare) Änderung der Produktmenge bei Instantkaffee und Frischbrüh (fresh brew).**

Für jede Vorwahl kann man festsetzen, ob dieselbe aktiviert oder nicht werden muß, die Taste, der diese zugeordnet wird, die Änderung des Wahlpreises und den Prozentsatz der Änderung in der Produktmenge.

VERSCHIEDENES TECH > 2.6

KANNENBETRIEB (JUG FACILITIES) TECH > 2.6.2

Bei einigen Modellen, die mit Schlüssel ausgestattet sind, kann bei gewissen Auswahlen die Becherverteilung (1 bis 9 zu programmieren, Defaultwert: 5) ausgeschlossen werden, um das Füllen einer Kanne (JUG) zu erhalten.

PASSWORT TECH > 2.6.3

Das ist die fünfstellige Codenummer, die für den Zugang auf die Programmierung erforderlich ist. Der Defaultwert für diese Codenummer ist gleich Null (00000).

PASSWORT-BEFÄHIGUNG TECH > 2.6.3.1

Diese Funktion erlaubt die Anforderung des Paßwortes zum Zugriff auf die Programmierung zu aktivieren oder nicht. Defaultweise ist die Anforderung des Paßwortes deaktiviert.

MENÜMASKIERUNG BELADER TECH > 2.6.4

Mit dieser Funktion kann festgesetzt werden, welche Optionen des Menüs aktiviert bleiben müssen oder zu deaktivieren sind. Die Bezugsnummern der Menüs verändern sich nicht, auch wenn einige von ihnen deaktiviert sind.

TASTE/PERSONALISIERTE AUSWAHLEN TECH > 2.6.5

Es können bis maximal vier Auswahlen im Automaten gespeichert werden, die die Standardauswahlen ersetzen.

Mit dieser Funktion kann man festsetzen, welchen Tasten diese zugeordnet werden können (zum Ersatz der Standardauswahlen).

STATISTIKEN TECH > 3

Die Betriebsdaten des Automaten werden sowohl über Totalzähler als auch über Relativzähler gespeichert, die auf Null gesetzt werden können, ohne daß die Gesamtdaten verloren gehen

ALLGEMEINE STATISTIKEN ANZEIGEN TECH > 3.1

Drückt man Bestätigungstaste "➡" werden die gespeicherten Daten hintereinander angezeigt, und nämlich:

- 1 - Zähler für einzelne Auswahl;
- 2 - Zähler für Zeitbereiche;
- 3 - Zähler der Rabatte;
- 4 - Zähler der Fehler;
- 5 - Münzschaftgerätdaten.

ALLGEMEINE STATISTIKEN RÜCKSETZEN TECH > 3.2

Die Statistiken können global (Alle Datenarten) oder selektiv für die folgenden Daten zurückgesetzt werden:

- Auswahlen - Rabatt-Überpreise - Fehler - Münzschaftgerätdaten

Drückt man Bestätigungstaste "➡" wird die Anforderung "Bestätigung?" blinkend angezeigt.

Nach Drücken der Bestätigungstaste "➡" wird die Meldung "In Ausführung" für einige Sekunden angezeigt und die Statistiken rückgesetzt.

RELATIVSTATISTIK ANZEIGEN TECH > 3.3

Drückt man Bestätigungstaste "➡" werden die gespeicherten Daten hintereinander angezeigt, und nämlich:

- 1 - Zähler für einzelne Auswahl;
- 2 - Zähler für Zeitbereiche;
- 3 - Zähler der Rabatte;
- 4 - Zähler der Fehler;
- 5 - Münzschaftgerätdaten.

RELATIVSTATISTIK RÜCKSETZEN TECH > 3.4

Die Statistiken können global (Alle Datenarten) oder selektiv für die folgenden Daten zurückgesetzt werden:

- Auswahlen - Rabatt-Überpreise - Fehler - Münzschaftgerätdaten

Drückt man Bestätigungstaste "➡" wird die Anforderung "Bestätigung?" blinkend angezeigt.

Nach Drücken der Bestätigungstaste "➡" wird die Meldung "In Ausführung" für einige Sekunden angezeigt und die Statistiken rückgesetzt.

ANZEIGE DER ANZAHL VON VERTRIEBENEN GETRÄNKEN TECH > 3.5

Während des Einschaltens des Automaten kann man über diese Funktion die Anzeige der Gesamtanzahl der verkauften Getränke ab der letzten Nullstellung der Statistik aktivieren oder nicht.

STATISTIK DRUCKEN TECH > 3.6

Wenn ein serieller Drucker RS-232 mit Baudrate 9600, 8-Bit-Date, keiner Parität, 1 Stoppbit (CITIZEN I-DP 3110-24RF 230A p/n 9210219) am seriellen Port angeschlossen wird, der auf der Tastenplatte angebracht ist, kann man alle im Abschnitt "Allgemeine Statistiken anzeigen" und "Relativstatistik anzeigen"; beschriebenen Statistiken drücken; auf den Ausdruck wird auch der Gerätecode sowie Datum und Softwareversion aufgeführt.

Die Statistikdruck kann sowohl teilweise als auch global erfolgen.

Der Drucker wird folgendermaßen angeschlossen:

- Wird die Taste "➡" zum Statistikdrücken betätigt, erscheint die Anforderung "Bestätigung?".
- Vor Bestätigung muß der Drucker angeschlossen werden.
- Nach Drücken der Bestätigungstaste "➡" beginnt der Druckvorgang.

TEST TECH > 4

KOMPLETTE ABGABE TECH > 4.1

Mit dieser Funktion kann eine komplette Abgabe bei offener Tür ohne Eingabe des Betrags erreicht werden.

SPEZIALFUNKTIONEN TECH > 4.2

Bei Zugriff auf diese Funktion ist folgendes möglich: - die Betätigung der Kaffeegruppe;

- Mahlen und Freigabe der Kaffeedosis;
- Öffnung eines Elektroventils, um den Lufteintritt beim Entleeren des Kessels für die Wartung zu ermöglichen;
- Manuelle Installation des Kessels

AUTOTEST TECH > 4.3

Diese Funktion erlaubt die Steuerung der Funktion der Hauptbestandteile des Automaten.

Wenn Taste **➡** gedrückt wird, wird der Text "**AUTOTEST**" blinkend angezeigt.

Mit Taste **➡** der Selbstdiagnosezyklus begonnen wird.

Folge:

- 1) Einschalten der Dosiervorrichtungen für 2 sek.
- 2) Einschalten der Mixer für 2 sek.
- 3) Verteilen eines Bechers
- 4) Verteilen eines Rührstabs
- 5) Anzündung der Neonlampen
- 6) Anzündung der Türleuchtdioden
- 7) Prüfung des Tastenfelds; auf dem Automaten-Display wird die Tastennummer angezeigt, die gedrückt werden muß und dann bleibt der Automat in Erwartung der Betätigung, bevor er die folgende Taste vorstellt
- 8) Betätigung/Wiederherstellung der Ausgabedüsen
- 9) (nur bei Espresso-Geräten) Drehen der Kaffeereinheit, Kaffeemahlen und -Freigabe nach Erreichen der richtigen Kaffeemenge
- 10) Überlauf voll; der Automat solange erwartet, bis der Überlauf-Mikroschalter manuell betätigt wird.

VERSCHIEDENES TECH > 5

Dieses Menü enthält einige Untermenüs, die eine kleinere Häufigkeit der Benutzung aufweisen und die die nachstehenden Funktionen zu aktivieren erlauben

AUTOMATEN-DATEN TECH > 5.1

INSTALLATIONSdatum TECH > 5.1.1

Mit dieser Funktion wird das laufende Datum im System als Installationsdatum gespeichert. Das Datum wird bei der Herausnahme der Statistiken gedruckt.

PROGRAMMIERUNG DES AUTOMATENCODES TECH > 5.1.2

Wird am Display die Funktion "**Automatencode**" angezeigt, kann die achtstellige Identifikationsnummer des Gerätes (Default = 0) verändert werden

PROGRAMMIERUNG DES BETREIBERCODES TECH > 5.1.3

Wird am Display die Funktion "**Betreibercode**" angezeigt, kann die sechsstellige Nummer zur Identifizierung der Automaten-Gruppen (Default = 0) verändert werden

INITIALISIERUNG TECH > 5.2

Wird am Display die Funktion "Initialisieren" angezeigt, kann das Gerät initialisiert werden, wobei alle Default-Daten wiederhergestellt werden können. Diese Funktion wird im Fall eines Datenfehlers im Speicher oder bei Austausch der Software benutzt. Alle statistischen Daten werden rückgesetzt. Drückt man die Bestätigungstaste **➡** erscheint am Display die Anforderung "Bestätigung?". Bei erneuter Betätigung der Bestätigungstaste **➡** werden einige Parameter angefordert, und zwar:

" MODELL "

Es muß bestimmt werden, ob der Automat ein Espresso- oder ein Instant-Modell ist

" LAND "

Es handelt sich um die Basismenge für die Getränkewahlen in Bezug auf verschiedene Länder (z.B. IT Kaffee = 45 cc - FR Kaffee = 80 cc).

Die vorgesehenen "Länder" sind: IT - FR - ES

" LAY OUT "

Für jedes Modell und Basismenge ist eine gewisse Anzahl Kombinationen von Tasten und Wahlen verfügbar (die vorgesehenen Kombinationen für jedes Layout sind der mitgelieferten Wahldosistabelle zu entnehmen).

"KANISTER "

Die bezieht sich auf die Wasserspeisung aus dem Behälter. Diese Funktion kann aktiviert/deaktiviert (Wassernetz-speisung) werden. Bei Betätigung der Optionen erscheint für einige Sekunden die Meldung "**Ausführung**"

GSM TECH > 6

Bei defektem Gerät ist die Kontrollsoftware in der Lage, über Modem GSM eine Anzeige oder "**Voralarme**" von "in **Entleerungsphase**" nach einer gewissen Anzahl (programmierbar) von Abgaben eines beliebigen Produkts zu senden.

PIN CODE TECH > 6.1

Mit dieser Funktion kann der Kennzeichnungscode, der bei Einschaltung des Geräts an das Modem GSM (optional) gesandt wird, programmiert werden)

EINSTELLUNG DER SCHWELLEN TECH > 6.2

Mit dieser Funktion wird die Anzahl von Abgaben bestimmt, nach denen über Modem ein Voralarm "**Entleerungsphase**" signalisiert

RÜCKSETZEN DER ZÄHLER TECH > 6.2.2

Mit dieser Funktion erfolgt die Nullstellung der Zähler für die Verwaltung der Voralarme